

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

44. Jahrgang

Nr. 3

17. Januar 2018



»In Anerkennung und Wertschätzung der besonders herausragenden Verdienste um das Gemeinwesen« wurden der Förderverein der Stadtbibliothek Engen und die Initiative Bildungsstandort Engen (IBE) am vergangenen Samstag bei der Bürgerehrung im Rahmen des Neujahrsempfangs ausgezeichnet. Nicht nur Martina Saalfrank und Peter Pütz von der IBE sprach Bürgermeister Johannes Moser (von links) als Vertretern ihrer Vereine mit der Überreichung der Urkunden und Ehrennadeln im Namen der Stadt Engen Dank, Respekt und Anerkennung aus, sondern auch Elke Lohmann, Jutta Pfitzenmaier, Christa Meschenmoser und Gabriele Stocker vom Förderverein der Stadtbibliothek. Auch Festredner Rainer Wieland würdigte das große ehrenamtliche Engagement der beiden Fördervereine. Weitere Eindrücke vom Neujahrsempfang mit Bürgerehrung finden unsere Leser auf den Seiten 4 und 6.

Bild: Hering

Traumstunde

Mutig, mutig!

Engen. Am Montag, 5. Februar, um 15 Uhr, liest Christine Grecht-Melzer Kindern ab fünf Jahren eine Geschichte über das Mutigsein vor. Im Anschluss wird für Mutige ein kleines Monster gebastelt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab morgen, Donnerstag, 18. Januar, in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt: Die Maus, die Schnecke, der Frosch und der Spatz sitzen am Ufer des Weiher - da kommt dem Frosch eine Idee: »Wir machen einen Wettkampf, wer von uns am mutigsten ist«. Und so taucht die Maus durch den ganzen See, der Frosch verspeist eine riesige Seerose, die Schnecke kriecht einmal um ihr eigenes Haus und der Spatz - der Spatz macht einfach nicht mit. Und alle jubeln: »Ja, das ist Mut!«.

Bürgerbüro

Neues Unterkunftsverzeichnis

Engen. Das neue Unterkunftsverzeichnis der Stadtverwaltung Engen und des Touristik Engen ist fertiggestellt. Über fünfzig Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe stellen darin ihre Unterkünfte und Gaststätten vor.

Ab sofort können sich Interessierte und insbesondere die Engener Vermieter die Broschüren kostenlos im Bürgerbüro, Marktplatz 4, abholen.

Auch viele Prospekte und Flyer mit den unterschiedlichsten Freizeittipps für den Hegau und Ausflüge rund um den Bodensee liegen im Engener Bürgerbüro aus.

Kolpingsfasnet

Kartenvorverkauf am 25. Januar

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen lädt wieder herzlich zur Kolpingsfasnet unter dem Motto »Soko Engen« am Fasnetmentig, 12. Februar, ins Gemeindezentrum ein. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Der Vorverkauf der Karten für die Kolpingsfasnet ist am Donnerstag, 25. Januar, von 19 bis 19.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus (Franziskusaal).

Der Eintritt im Vorverkauf kostet 6 Euro pro Person.

Schwarzwaldverein

Wandern mit Schneeschuhen

Engen. Für Neueinsteiger und Interessierte bietet Zita Muffler am Samstag, 20. Januar, eine Schneeschuhwanderung im Bezirk an.

Die Tour wird circa drei bis vier Stunden dauern und findet je nach Schneelage in Deutschland oder der benachbarten Schweiz statt.

Das endgültige Ziel der Schneeschuhwanderung sowie der genaue Treffpunkt können zwei Tage vorher bei Zita Muffler (Telefon 07533/1894, abends) erfragt werden.

Premiumwanderwege

Sturmschäden

Engen. Das Sturmtief »Burglind« hat seine Spuren hinterlassen und auf den beiden Premiumwanderwegen für Verwüstung gesorgt. Auch auf dem Premiumwanderweg »Stettener Panoramaweg« behindern umgestürzte Bäume und herabgefallene Äste eine Wanderung. Die Wege um den Neuhewen mussten vorübergehend gesperrt werden. Aus sicherheitsrelevanten Aspekten sollte bis zur Behebung der Sturmschäden von Wanderungen in den Waldbereichen der beiden Premiumwanderwege abgesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 18. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: »Hoppla, was ist das?« von Marta Costa, Montag, 22. Januar, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Kath. Frauengemeinschaft Welschingen, Reisevortrag »Zwei Monate Elternzeit mit Kind auf Weltreise«, Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr, Unterkirche Welschingen

Abfalltermine

Mittwoch,	17.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	25.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	29.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	30.01.	Biomüll Engen
Samstag,	03.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	05.02.	Biomüll Ortsteile
Montag,	05.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	06.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	14.02.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen Hauptuntersuchung

Engen/Ortsteile. Am Montag, 19. Februar, finden die Hauptuntersuchungen der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß Paragraph 29 StVZO zu folgenden Zeiten statt: von 8 bis 10.30 Uhr am Bürgerhaus in Biesendorf, von 11 bis 13 Uhr am Bürgerhaus in Barga, von 13.30 bis 15 Uhr am Bürgerhaus in Stetten und von 15.15 bis 16 Uhr bei Firma Manfred Former, Richard-Stocker-Straße 10 c in Engen.

Landratsamt Konstanz Familienpaten/Lernbegleitung

Hegau. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Konstanz sucht wieder Ehrenamtliche für die Projekte »Familienpaten« und »Individuelle Lernbegleitung«.

Familienpaten sind Personen, die für einen bestimmten Zeitraum ihre Zeit mit Familien und Kindern teilen möchten. Sie sorgen für Entlastung und unterstützen Familien, die sich in einer Überforderungs- und Belastungssituation befinden, indem sie beispielsweise etwas mit den Kindern unternehmen (circa vier bis sechs Stunden pro Woche).

Individuelle Lernbegleitung bedeutet, einen Schüler oder eine Schülerin zu unterstützen und zu begleiten. LernbegleiterInnen helfen den Kindern und Jugendlichen dabei, ihre persönlichen Stärken und Kompetenzen auszubauen und Wissenslücken zu schließen (circa zwei Stunden pro Woche).

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie bietet den Ehrenamtlichen regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen sowie fachliche Begleitung an. Während ihrer Einsätze sind die Ehrenamtlichen unfall- und haftpflichtversichert. Die Fahrtkosten werden erstattet.

Weitere Informationen bei Kerstin Schulz, Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, unter Tel. 07531/800-2071 oder an kerstin.schulz@LRAKN.de.



Ein trauriges Zeugnis von Vandalismus. Bild: Privat

Blinde Zerstörungswut

Engen. Eine frustrierende Entdeckung machte die Inhaberin der »Gardinen-Galerie« Anfang Januar. Sie stellte am Dreikönigstag fest, dass zwei bepflanzte Blumenkübel, die sie vor ihrem Geschäft am Schillerplatz aufgestellt hatte, mutwillig zerstört wurden. Offensichtlich hat eine oder mehrere Personen massiv auf die Kübel eingetreten, bis diese schließlich zersplitterten und Pflanzen und Erde am Boden lagen. Die Sachbeschädigung muss zwischen Freitag, 5. Januar, ab 18 Uhr, und Samstag, 6. Januar, um 14 Uhr, erfolgt sein. Die Inhaberin möchte die Verursacher zur Verantwortung ziehen und bittet Mitbürger, die möglicherweise Beobachtungen gemacht haben, dies dem Polizeiposten Engen, Tel. 07733/94090, mitzuteilen.

Müllabfuhr-Zweckverb. Umstellung der Telefonanlage

Hegau. Am Dienstag, 23. Januar, zwischen 11 Uhr und 13 Uhr, wird die Telefonanlage des Müllabfuhr-Zweckverbands umgestellt.

In diesem Zeitraum kann es zu kurzzeitigen Verbindungsstörungen kommen. Um Verständnis wird gebeten.



Wir bilden aus:
PIA und Anerkennungspraktikum
für den Beruf der/des Erzieherin/Erzieher
ab 1. September 2018

Die Stadt Engen bietet etwa 400 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an.

In unserem **Kinderhaus Glockenziel** ist zum 1. September 2018 noch eine Praxisstelle für das Berufspraktikum – Berufskolleg II für Sozialpädagogik (**Anerkennungspraktikum** für den Beruf Erzieher(in) und eine Stelle – Praxisintegrierte Ausbildung zur/m Erzieherin (PIA) zu besetzen. Hier kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln.

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der

Stadtverwaltung Engen
 Personalbüro
 Hauptstraße 11
 78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei

Doris Jäckle-Braunwald ☎ 07733 977366
 ✉ kinderhaus.glockenziel@gmx.de

Marianne Wikenhauser ☎ 07733 502-203
 ✉ mawikenhauser@engen.de

Schau mal ins Netz: www.engen.de

STADT
ENG
 IM HEGAU





Nadin Rüfenacht, Jankel, 2013, Collage. Bild: Künstlerin

Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme

Ausstellung von Nadin Maria Rüfenacht wird am 26. Januar eröffnet

Engen. Vom 27. Januar bis 11. März zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Radar - Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme« der Künstlerin Nadin Maria Rüfenacht. Zur Vernissage am Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Die 1980 im Schweizer Burgdorf geborene Nadin Maria Rüfenacht studierte von 1999 bis 2005 Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Unter anderem erhielt sie 2005 den Preis der Kiefer Hablitzel Stiftung, Swiss Art Awards Basel und nahm an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich teil.

Das Tier als Partner, Mythos oder unergründliches Objekt der Faszination steht im Mittelpunkt von Rüfenachts Fotografien, Collagen und Fotogrammen. Tiere können psychedelische Seelenbegleiter des Menschen sein, sie können, wie im Zirkus, als abstrakte Balanceakte in Erscheinung

treten oder als Trophäen in Verbindung mit Möbelstücken zurück in die Natur getragen werden - stets steht die heikle Nahtstelle von Natürlichkeit und Zivilisation, von animalischer Ursprünglichkeit und menschlicher Fleischverwertung auf dem Spiel ihrer künstlerischen Versuchsanordnungen. Was ist hier Schein, aus welchen Imaginationen wird der rote Faden des Realen gewoben, und welcher Art ist die so fremdvertraute Beziehung zu der anvertrauten Schöpfung? All diese Fragen stellt Rüfenacht mit ihren Collagen, Montagen und Imaginationen, die zum Nachdenken ebenso wie zur freien Fantasie anregen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Lesekreis Klassiker der Weltliteratur

Engen. Einmal im Jahr nimmt sich der Lesekreis Engen einen »Klassiker« vor. Für den nächsten Termin soll die »Prinzessin von Clèves« von Marie-Madeleine de La Fayette auf den Prüfstand. Dieser 1678 erschienene Roman gilt als der erste psychologische Roman der Literaturgeschichte und heute als Klassiker nicht nur der französischen, sondern der europäischen Literatur. Vor einigen Jahren machte sich der damalige Präsident Nicolas Sarkozy darüber lustig, dass dieser Roman noch immer Pflichtlektüre in Frankreich sei, und löste damit einen Sturm der Entrüstung aus. Auf welcher Seite die Teilnehmer des Lesekreises sein werden, wird sich am Donnerstag, 22. Februar, weisen.

Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter manfred.mueller-harter.de.

Schülerfirma am Gymnasium Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die »Schülerfirma Holzunger« am Gymnasium Engen produziert hochwertige und preiswerte Holzdekoartikel. Am Mittwoch, 24. Januar, findet am Gymnasium Engen um 19.30 die Jahreshauptversammlung statt, in der sich die Schülerfirma näher präsentiert. Das gesamte Team wie auch die Anteilseigner werden anwesend sein. Die Schülerfirma lädt herzlich ein.

**MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

Unterricht für
Keyboard | Klavier | Digitalpiano
E-Orgel | Hammond | Akkordeon
Anfänger | Fortgeschritten
Beratung | Verkauf | Gutscheine

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 077 33/98060
www.waeldin-pirmin.de

eBay

Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Meisterwerkstatt

Service Verkauf

Haben Sie
Fernsehnummer?
Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Einige hochkarätige
Empfehlungen
aus unserem
Gin-Sortiment:

- Steinhauser »See-Gin«
- Kreuzritter Madame
Geneva Gin Blanc
- »Windspiel«
Premium Dry Gin
- »Gin 27« Premium
Appenzeller Dry Gin
- Monkey 47
- Keller's dry distilled
Gin

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

FORUM REGIONAL:	Noch bis 21. Januar: Gabriele Seeger »Die Tage der vorigen Inseln«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Das »Glücksgefühl« der Engener Bürger verbessert

Bürgermeister Moser strahlt in Neujahrsansprache Zuversicht aus

Engen her. »Zusammen mit dem Gemeinderat, dem Jugendgemeinderat, Ihnen als engagierter Bürgerschaft und einer fleißigen Stadtverwaltung ist es uns gelungen, die Stadt weiter voranzubringen und das Glücksgefühl der Bürger zu verbessern. Wir sind für die Zukunft sehr gut aufgestellt und reich an Ideen«, zog Bürgermeister Johannes Moser beim Neujahrsempfang der Stadt Engen mit Bürgerehrung ein positives Resümee. Neben zahlreichen Vertretern aus Kommunalpolitik, Wirtschaft und Handwerk, von Behörden, Kirchen, Schulen, Vereinen, Hilfsorganisationen und Verbänden sowie Engener BürgerInnen konnte Moser in der Neuen Stadthalle als Ehrengast Rainer Wieland, Europaabgeordneter und Vizepräsident des Europäischen Parlaments, begrüßen (über seine Festrede wird der HegauKurier in der kommenden Ausgabe berichten). Höchst zufrieden blickte Bürgermeister Moser nicht nur auf das kommunalpolitische Geschehen im vergangenen Jahr zurück (einen ausführlichen Jahresrückblick finden die **HegauKurier**-Leser auf den Seiten 13 bis 25), sondern richtete den Blick auch auf das begonnene Jahr 2018.

»Glücklich zu sein, ist nicht abhängig von einem bloßen Zufall oder einem momentanen Erfolgsgefühl, sondern es ist eine positive Grundstimmung, die eine anhaltende innere Zufriedenheit zu seinem persönlichen Leben zum Ausdruck bringt«, setzte Bürgermeister Moser im Zusammenhang mit dem 16. Platz Deutschlands im UN-Glücksreport die Betrachtung des vielschichtigen Begriffs Glück an den Beginn seiner Neujahrsansprache - wie Festredner Rainer Wieland im Anschluss übrigens auch - und zeigte sich überzeugt, dass Glück, Wohlbefinden und Lebensqualität einen starken Einfluss auf politische Entscheidungen hätten - auch in Deutschland.

Seit 1996 schuldenfrei und mit der jemals höchsten Rücklage von 18 Millionen Euro habe Engen allen Grund für Glücksgefühle, brach Moser das Thema auf die lokale Ebene herunter und blickte auf das Haushaltsjahr 2018, »das uns sehr viel Spielraum für eine weitere positive Stadtentwicklung gibt«. Sowohl mit dem Start des eigenen Baurechtsamtes als auch mit der kompletten Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik werde es in vielerlei Hinsicht auch für die Stadtverwaltung ein spannendes Jahr werden, so Moser.

Die positive Finanzlage und die stabile Konjunktur erlaubten weiterhin eine gute Förderung der städtischen Einrichtungen, wie Stadtbibliothek, Kinder- und Schülerbetreuungen, freie Jugendarbeit mit Jugendtreff und Kinderwohnung sowie Erlebnisbad, der zahlreichen Engener Vereine und von

Kultur und Wirtschaft. »Ganz wichtig ist uns aber auch eine gut ausgestattete Feuerwehr«, erklärte Moser im Hinblick auf die Anschaffung von zwei neuen Löschfahrzeugen für rund 590.000 Euro und die Umsetzung des Feuerwehr-Bedarfsplans. Ebenso bleibe das Thema Betreuung und Bildung eine wichtige Aufgabe, kündigte Moser unter anderem die Erweiterung des Anne-Frank-Schulverbands sowie voraussichtlich den Neubau einer zweiteiligen Sporthalle für die



In seiner Neujahrsansprache zog Bürgermeister Johannes Moser eine positive Bilanz der Entwicklung der Stadt Engen im vergangenen Jahr und beschrieb die vielfältigen Aufgaben und Vorhaben im begonnenen Jahr. Bild: Hering

bisherige alte Stadthalle an. Auch auf die hohe Nachfrage im gewerblichen Bereich und im Wohnungsbau und die notwendige Fortschreibung des Flächennutzungsplans zur Generierung neuer Entwicklungsflächen ging der Bürgermeister ein und betonte: »Um den hohen Bedarf an Mietwohnungen etwas abzumildern, haben wir in Zusammenarbeit mit verschiedenen Investoren fünf größere Vorhaben angesprochen, durch die weit über 120 Wohnungen das Angebot verbessern werden« (Seniorenresidenz Hewenstraße sowie Objekte in der Seestraße, der Ludwig-Finckh-Straße und in den Baugebieten »Am Hugenberg« und »Glockenziel«).

Das wichtige Infrastrukturprojekt Bahnhofsmo- dernisierung durch die Deutsche Bahn AG, in dessen Anschluss die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und eines neuen Busbahnhofs angegangen werden könne, Engens Verbindung zu den europäischen Partnerstädten und die mit »Altstadt Engen - Grüner Stern im Hegau« überschriebene Bewerbung um die Landesgartenschau 2027 (»Im Jahr 2027 können wir auf 50 Jahre Altstadtsanierung zurückblicken, eines der wertvollsten Projekte der Neuzeit!«) sprach Bürgermeister Moser ebenso an wie Themen, die alle Kommunen derzeit intensiv beschäftigen. In seiner neuen Funktion als »Sprecher der Bürgermeister im Kreis Konstanz« (Vorsitzender des Kreisverbands Konstanz im Gemeindetag Baden-Württemberg) forderte er von einer »neuen tragfähigen Bundesregierung« Klarheit, wie es

mit der Finanzierung der Integration und des Familiennachzuges weitergehe, sowie ein klares Bekenntnis zu gleichwertigen Lebensverhältnissen und einer Stärkung der ländlichen Regionen abseits der Ballungsräume, zur flächendeckenden medizinischen Versorgung, für gute Bildungsangebote, besseren Öffentlichen Personennahverkehr und eine leistungsstarke Breitbandinfrastruktur. Dabei müsse dringend die Digitalisierung vorgebracht werden, betonte Moser. »Obwohl es keine kommunale Aufgabe ist, sind wir Kommunen bereit, beim Ausbau dieser wichtigen Infrastrukturleistung mitzuhelfen«, erklärte er, nicht ohne das von der EU vorgegebene »sehr bürokratische und langwierige Ausschreibungsverfahren« anzuprangern. »Geschätzt rund 14 Millionen Euro kostet ein kompletter Glasfaserausbau in Engen. Das können wir nicht alleine stemmen und erwarten eine hohe staatliche Mitfinanzierung«, sprach Moser Klarheit.

»Vieles verdanken wir der tatkräftigen Mitarbeit von engagierten Bürgern in den Vereinen, Organisationen, in der Wirtschaft und als politische Mandatsträger«, kam der Bürgermeister noch einmal auf die sehr positive Entwicklung der Stadt Engen zurück. »Wir alle arbeiten gemeinsam an der Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt. Dafür danke ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates«, betonte Moser und setzte an das Ende seiner Ansprache den Wunsch, »dass dieses bürgerschaftliche Engagement unsere Stadtentwicklung weiter bereichert«.



Mit der imposanten Blechbläserfanfare der eindrucksvollen Komposition »Encanto« von Robert W. Smith eröffnete die Stadtkapelle Engen unter Leitung von Vizedirigent Heiko Post den Neujahrsempfang mit Bürgerehrung in der neuen Stadthalle und bot nach der Neujahrsansprache von Bürgermeister Johannes Moser mit der »Feuerfest-Polka« von Johann Strauß beschwingte volkstümliche Klänge. Viel Applaus erhielten die Stadtkapelle und die junge Sängerin Marisa Eppler von der Jugendmusikschule Hegau-West zum Ausklang des Neujahrsempfangs mit der Musical-Pop-Ballade »Gold von den Sternen« aus dem Musical »Mozart« in einer mitreißenden Fassung für Bläserorchester und Solo-Gesang.

Bilder: Hering

Gesellschaftssatire zum Saisonstart

»spielArt Ladenburg« gastiert im Museum mit »Der Gott des Gemetzels«

Engen. Mit einer rasanten, bissigen und witzigen Gesellschaftssatire startet das Ressort StubenActs der Stubengesellschaft Engen in die neue Spielzeit. Am Samstag, 27. Januar, um 20 Uhr, bringt das Ensemble »spielArt Ladenburg« Yasmin Rezas Stück »Der Gott des Gemetzels« ins Museum Engen. Karten gibt es in drei Kategorien: Einzel (12 Euro), Doppel (20 Euro) und Familie (30 Euro). Reservierungen unter www.stubengesellschaft-engen.de, Vorverkauf bei Schreibwaren Körner und in der Buchhandlung am Marktplatz.

Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spießt die französische Schriftstellerin in ihrem preisgekrönten Kammerspiel die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärtem, vernünftigem Gutmenschenentum und allzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf, der sich in diesem Fall an einer ganz alltäglichen Situation entzündet: Zwei elfjährige Jungen prügeln sich auf dem Schulhof, der eine schlägt mit dem Stock zu, der andere verliert zwei Schneidezähne. Die Eltern der beiden treffen sich bei Kaffee und Gebäck, unter zivilisierten Leuten spricht man die Angelegenheit gemeinsam durch, schließlich ist man nicht in der Banlieue, wo die Autos brennen.

Alain und Annette beraten mit Véronique und Michel, wie

man pädagogisch richtig auf Ferdinand (den Täter) und Bruno (das Opfer) einwirkt - konsensbemiht und politisch korrekt, wie es sich heutzutage in den westlichen Gesellschaften gehört. Doch unversehens brechen sich archaische Impulse Bahn: Sticheleien und Wortgefechte, Verbalhändel und Handgreiflichkeiten - der Nachmittag degeneriert zur Saalschlacht mit pointierten Dialogen. Ein Leckerbissen für das Publikum und die vier Schauspieler Gudrun Schönstoll (Annette), Gerald Glombitza (Alain), Klaus Grelle (Michel) und Stefanie Bachmann (Véronique), die unter der Regie von Birgit Podhorny »eindringlich agieren und bewundernswert überzeugend ein kurzweiliges Kammerspiel voller Tiefgang und Komik abliefern« (Peter Jaschke, Mannheimer Morgen).

Bittelbrunner Glockästupfer

16. Halli-Galli-Guggäfascht

Engen/Bittelbrunn. Erneut feiert die Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer ihr »Halli-Galli-Guggenfascht«. Das Spektakel findet in diesem Jahr am Samstag, 27. Januar, in der neuen Stadthalle in Engen statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro, kein Einlass unter 16 Jahren.

Die Glockästupfer haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dieses Mal werden unter anderem die Guggenmusiken »Hontes-Drudä-Geitscher«, »Hudupfen-Bänd« Binningen, »Burnin Tunes 21«, »Xplosiv Singen«, »GuggeVamps« Überlingen, »Kaputte 13« Kirchen-Hausen und »Heulücher« Bohlingen den Abend mit ihren musikalischen Darbietungen bereichern. Die Pausen werden von DJ PATRIC mit den entsprechenden Partyhits überbrückt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Von 19 bis 20 Uhr gibt es eine Happy Hour.

DRK-Altersabteilung Beisammensein

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am Montag, 22. Januar, um 14.30 Uhr in der »Vinothek Gebhart« zu einem gemütlichen Beisammensein.

Sky-Sports-Bar

Öffnungszeiten:
tägl. von 9 Uhr - 11 Uhr,
Kaffee 1,50 €
Für Spieler ein kleines alkoholfreies
Getränk gratis.

CENTRALBAR

ab 14 Uhr geöffnet
Engen, Bahnhofstraße 4
1. OG

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

»Steak it easy«...
- ein Steak nach Ihrem
Wunsch

Rumpsteak
natur, aromatisch, zart
100 g **2,99 €**

Kalbsnackensteak
- saftig marmoriert
und gereift 100 g **2,29 €**

Putensteak
- würzig mariniert mit Kräutern
100 g **1,39 €**

Schweinerückensteak
- ganz ohne Fett und saftig
100 g **1,29 €**

Florentiner Steak
- mit Blattspinat, Tomate und
leckerer Käsemarinade. Dazu
geben wir Ihnen ein feines
Tomatensößle zum Ablöschen
100 g **1,45 €**

Filet Tournedo
vom Jungrind -
butterzart und ganz mager
100 g **4,59 €**

... und unsere frische
Kräuterbutter dazu!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Herausragende Verdienste um das Gemeinwesen

Zwanzigste Bürgerehrung der Stadt Engen beim Neujahrsempfang

Engen (her). Sie ist keine Auszeichnung für kurzfristiges Engagement, die Ehrung von Bürgern am Neujahrsempfang, sondern steht für Jahre und Jahrzehnte währendes Wirken für die Gemeinschaft. »Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen und die Initiative Bildungsstandort Engen engagieren sich im Bereich Bildung und Kultur sehr stark für die Allgemeinheit«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser bei der zwanzigsten Bürgerehrung im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Engen. Der Förderverein unterstützt die Stadtbibliothek seit nunmehr 17 Jahren ideell und materiell, durch Mitarbeit bei der Ausleihe und andere Aktivitäten sowie durch Veranstaltungen für Erwachsene. Die Initiative Bildungsstandort Engen (IBE) entstand 2006 aus der erfolgreich tätigen »Elterninitiative Gymnasium Engen« und fördert unterrichtliche und außerunterrichtliche Angebote an allen Bildungseinrichtungen in Engen.

»Der Förderverein der Stadtbibliothek trug wesentlich dazu bei, dass die Bibliothek nicht nur realisiert werden konnte, sondern auch dazu, dass sie zu einer sehr attraktiven Einrichtung geworden ist«, betonte Bürgermeister Moser. Hervorgegangen aus der »Bürgeraktion Bücherei Engen« (BABE), sei der Verein im März 2001 gegründet worden mit dem Ziel, den Aufbau einer Kinder- und Jugendbibliothek zu unterstützen. Im Juli des gleichen Jahres wurde die Stadtbibliothek Engen im Erdgeschoss im ehemaligen Gasthaus »Linde« in der Altstadt eröffnet. Sie entwickelte sich in den folgenden Jahren prächtig, der Platzbedarf wurde immer größer, so dass im Februar 2009 der Umzug in größere Räume in die Hauptstraße 8 erfolgte.

»Der Medienbestand erhöhte sich in den vergangenen 17 Jahren von rund 1.000 auf heute 17.500 Einheiten, die Zahl der Ausleihen stieg von 10.000 auf knapp 60.000«, stellte Moser die erfolgreiche Entwicklung dar. Der Mitgliederstand des Fördervereins sei von 24 auf mehr als 100 angewachsen. Der Verein unterstütze die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken in der zwischenzeitlich zur Bibliothek für alle Generationen gewordenen Einrichtung nicht nur mit 19 ehrenamtlichen HelferInnen bei der Ausleihe (»Sie leisten pro Jahr gut 700 Stunden, was etwa eine halbe Vollzeitstelle und damit rund 25.000 Euro ausmacht«), sondern auch materiell (»Diese Unterstützung steigert die Attraktivität und die Aktualität des Medienbestands«) durch den »pfundweisen« Verkauf von gespendeten Büchern

beim alljährlichen großen Büchermarkt sowie durch die Organisation von Veranstaltungen für Erwachsene. »Der Förderverein ist mit ein Erfolgsfaktor für die Stadtbibliothek Engen«, würdigte der Bürgermeister zusammenfassend, bevor er der Vorsitzenden Jutta Pfitzenmaier und Kassiererin Gabriele Stocker, beide seit Vereinsgründung im Vorstand, sowie der stellvertretenden Vorsitzenden Christa Meschenmoser und Schriftführerin Elke Lohmann Urkunde und Ehrennadeln überreichte.

»Die Elterninitiative Gymnasium Engen, aus der die Initiative Bildungsstandort Engen hervorgegangen ist, unterstützte die Stadt Engen in großartiger Weise im Ziel, in Engen ein Gymnasium errichten zu dürfen«, kam Moser auf den zweiten zu ehrenden Verein zu sprechen und blickte noch einmal auf den »schwierigen und steinigen« Weg bis zur Genehmigung eines Gymnasiums für Engen zurück. Unter anderem aufgrund der schlechten Übergangsquote der Schulen in Engen und dem Oberen Hegau an die Gymnasien in Singen aufgrund der Fahrzeiten sei das Thema Gymnasium nach mehreren Anläufen in den Jahrzehnten zuvor im Jahr 2005 wieder angepackt worden. Die »Elterninitiative Gymnasium Engen« habe rund 2.000 Unterschriften gesammelt und in Engen und der Region unermüdlich Werbung betrieben, beschrieb Moser. Nach der Genehmigung des Gymnasiums habe der Verein bis zur Fertigstellung des Mensa-Neubaus als erste Aufgabe den Betrieb einer Übergangsmensa im Foyer der Groß sporthalle übernommen und »stolze 3.240 Stunden ehrenamtlicher Arbeit erbracht«, würdigte Moser.

»Die Initiative Bildungsstandort Engen war maßgeblich mitbeteiligt, dass das große politische Ziel der Erhöhung der Übergangsquote von der Grundschule ins Gymnasium in Engen von 25 auf inzwischen mehr als 40 Prozent gesteigert werden konnte!«.

Als Förderverein für alle Bildungseinrichtungen in Engen leiste die IBE unter anderem finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten und schulischen Aktivitäten für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, übernehme Patenschaften für Mensaeßen, sponsere den Schülerkalender, fördere Theaterprojekte und habe die Spielebauwagen am Bildungszentrum erworben und ausgestattet, zählte der Bürgermeister auf.

»Die IBE trägt durch ihre Aktivitäten zur hervorragenden Bildungssituation in Engen bei«, betonte Moser und freute sich, als Vertreter der IBE Peter Pütz und Martina Saalfrank, von Anfang an als Vorstandssprecher und Schrift-

führerin aktiv, ehren zu dürfen.

»Wir freuen uns, dass unser Engagement wahrgenommen und öffentlich gewürdigt wird, und fühlen uns sehr geehrt durch diese Auszeichnung«, erklärte Jutta Pfitzenmaier in den Dankesworten der Geehrten und betonte: Die Ehrenamtlichen der IBE und des Fördervereins der Stadtbibliothek setzten sich auf vielfältige Weise ein, »wir sind aber keineswegs »Gutmenschen«, sondern einfach Leute, die nicht abwarten wollen, dass es »da oben schon richten werden« - wir sind Leute, die sehen, wo es hakt und dann die Dinge in die Hand nehmen. So haben wir die Möglichkeit, im Gemeinwesen etwas zu gestalten«. Das mache zwar Arbeit, »bringt uns selbst jedoch eine Menge Kontakte und Freude und Zufriedenheit«, ermunterte Jutta Pfitzenmaier dazu, sich in der Stadt ehrenamtlich einzubringen - und das erfolgreiche Wirken der beiden Vereine durch Mitgliedschaft zu unterstützen.



Wie bei vielen städtischen Veranstaltungen sind die Engener Trachtenfrauen alljährlich auch beim Stehempfang im Anschluss an den Neujahrsempfang mit Bürgerehrung aktiv und versorgen die Gäste mit Getränken. Unser Bild zeigt (von links) Gisela Neugebauer, Ingrid Fehringer, Hanni Muffler, Maria Gruber, Ilse Hauke, Sigrid Wittl und Margot Fink. Bild: Hering



Im Anschluss an den Neujahrsempfang trug sich Rainer Wieland, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, ins Goldene Buch der Stadt Engen ein. Dem Zitat »Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der soll auf einen Soldatenfriedhof gehen!« von Jean-Claude Juncker fügte er »Vielen Dank für die Einladung nach Engen und den wunderbaren Neujahrsempfang« hinzu.
Bild: Hering

Kostensteigerung am Bau deutlich spürbar

Fortschreibung
der Baukosten bei Petersfelshalle

Engen (her). Eine Kostensteigerung um 135.000 Euro für die Sanierung und Erhöhung der Petersfelshalle in Bittelbrunn nahm der Gemeinderat in der letzten Sitzung des Jahres 2017 zur Kenntnis und beschloss einstimmig die Einstellung der zusätzlich benötigten Mittel in den Haushalt 2018.

War die Kostenberechnung beim Baubeschluss im Dezember 2016 noch von voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 935.000 Euro ausgegangen, zeichnete sich bereits bei den ersten Ausschreibungen und Vergaben einzelner Gewerke eine deutliche Kostensteigerung am Bau ab. So waren nach Angaben von Stadtbaumeister Matthias Distler etwa bei den Fenstern Mehrkosten von 22.500 Euro festzustellen, bei den Fachingenieuren fallen ebenfalls höhere Kosten als kalkuliert von insgesamt rund 20.000 Euro an.

Zudem zeigte sich mit der fortschreitenden Werkplanung und dem Baubeginn die Notwendigkeit zusätzlicher Arbeiten, die im Vorfeld nicht absehbar gewesen waren. Dazu zählten beim Rohbau Unterfangungen (20.000 Euro), Durchbrüche im Untergeschoss (10.000 Euro), ein neuer Kanalanschluss (10.000 Euro) sowie zusätzliche Verputzarbeiten (12.000 Euro). Als zusätzliche Maßnahmen sollen darüber hinaus auf Wunsch der Austausch der Fenster im Anbau (18.000 Euro) sowie der Einbau einer Zisterne für das Petersfelsmoor (7.500 Euro) erfolgen.

»Aufgrund der aktuellen Kostenfortschreibung ist mit Baukosten ohne Einrichtung in Höhe von 1,07 Millionen Euro zu rechnen«, begründete Distler zusammenfassend die notwendige Fortschreibung der Baukosten.

Fachpraxis für Podologie Nicole Marschall



Carl-Benz-Str. 4 - 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 3 60 37 77



Jetzt Kundendienst



Bringen Sie jetzt Ihren Husqvarna-Automower, Rasenmäher, Rasentraktor und sonstige Geräte zur Inspektion.

Auf Wunsch Abholung.



Ständig großes Angebot
an Neu/Gebrauchtmaschinen

Verkauf und Service



Agrar-, Forst- und
Gartentechnik
Former

Manfred Former
Richard-Stocker-Straße 10c · 78234 Engen
www.Former-Landtechnik.de
Telefon 07733-8066 · Fax 7288

Angebot von Do., 18.01. bis Mi., 24.01.2018

Schweinerücken - auch als Steak geschn. 100 g -,99 €

OLMA Bratwürste nach St. Galler Art
- mit Kalbfleisch und Milch 100 g -,99 €

Fleischkäse - fein 100 g -,89 €

Tortenbrie, 50 % Fett i. Tr. 100 g -,99 €

Jeden Montag ab 13 Uhr frische Blut- und Leberwürste,
Kesselfleisch, gekochtes und rohes Sauerkraut

Wochenendknüller Do., 18.01. - Sa., 20.01.18

Tessiner Steak - Schweinehals gewürzt, mit gek.

Schinken, Tomaten und Käse bedeckt 100 g nur 1,09 €

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

- Do., 18.01. Schweinemedallions in Champignonrahmsauce, Schweinekrustenbraten, Kartoffelauflauf, Semmelknödel, Apfelrotkraut, Salatauswahl
- Fr., 19.01. Bolognese Soße, deftiger Jägerbraten, Spagetti, Rösti, Schwarzwurzeln, Salatauswahl
- Mo., 22.01. Rahmgeschnetztes, Rinderzunge in Madeira-soße, Ofenkartoffeln, Teigwaren, Mischgemüse, Salatauswahl
- Di., 23.01. Blut- und Leberwurst, Kassler Hals, Kartoffelpüree, Schupfnudeln, Sauerkraut, Salatauswahl
- Mi., 24.01. Asiatische Schnitzelpfanne, Maultaschen ital. Art, Butterreis, hausgemachter Kartoffelsalat, Blumenkohl, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 23.01.2018

Cordon bleu - Schweinerücken
mit Schinken und Käse gefüllt

100 g nur 1,19 €

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

AD(H)S-Elternteraining

Angebot im Rahmen des Landesprogramms »STÄRKE« in Blumenfeld

Hegau. Die Aufmerksamkeits-Defizit-Störung, ob mit oder ohne Hyperaktivität, erschwert einem Kind und seinen Eltern in vielen Situationen das Leben ungemein. Im Elternteraining erfahren Betroffene den aktuellen Forschungsstand bezüglich AD(H)S, die Ursachen und Symptome der Störung und deren Auswirkungen auf Reizverarbeitung und Ver-

halten bei Kindern und Jugendlichen. Weiter wird vermittelt, wie Eltern ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen sowie Alltagsabläufe und die Kommunikation mit ihrem Kind oder Jugendlichen erfolgreicher gestalten können.

Das Elternteraining findet an vier Abenden statt: Montag/Dienstag, 29./30. Januar und 5./6. Februar, jeweils von

18.30 bis 21 Uhr in Tengen-Blumenfeld, Vogtstraße 29. Die Kosten des Elternterainings werden im Rahmen von »STÄRKE« vom Land Baden-Württemberg getragen.

Informationen und Anmeldung bei MA Trainingsseminare, Diplom-Psychologin Monika Ade, Tel. 07736/924837, monika-ade@t-online.de, www.ma-training.de.

BLHV-Landsenioren Dia-Vortrag

Hegau. Die Landseniorinnen und Landsenioren im BLHV laden am Donnerstag, 25. Januar, um 14 Uhr nach Salem-Beuren in die Bauernschenke der Familie Schwer zum Dia-Vortrag ein. Karl Fuchs (ehemaliger Leiter des Amtes für Landwirtschaft des Bodenseekreises) wird über seine Südamerika-Reisen berichten und Dias zeigen. Armin Zumkeller wird über die Landseniorenarbeit des Landseniorenverbandes berichten.



Kinderbetreuungs- platz benötigt?



Anmeldewoche

in den Kinderbetreuungs- einrichtungen

vom
**22. bis 31.
Februar 2018**

Sprechzeiten in der Anmeldewoche

Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2018/19

Kommunale Kindertageseinrichtungen:

Krippe Im Baumgarten, Im Baumgarten 6b

Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres mit Ganztagesbetreuung

Montag - Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Ansprechpartnerin: Leiterin Gabriele De Luca, Telefon 360 31 11

Kinderhaus Glockenziel - Im Glockenziel 11

Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte und im Hort von 6 bis 10 Jahren

Kindergarten, Tagesstätte und Hort

Montag - Freitag von 9 Uhr bis 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Leiterin Doris Jäckle-Braunwald, Telefon 977 366

Kindergarten St. Martin - Am Maxenbuck

Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt

Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Leiterin Margot Herrmann, Telefon 8833

Kindergarten St. Wolfgang - Klostersgasse 15

Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr
Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 16:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Leiterin Roswitha Schmalenberger, Telefon 2897

Kindergarten Anselfingen - Auf der Höhe 5

Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt

Montag - Donnerstag von 14 bis 16 Uhr
Ansprechpartnerin: Leiterin Sabine Tschentscher, Telefon 8770

Kindergarten Welschingen

Kindergarten und Kinderkrippe (VÖ) - Turmstraße 31

Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt

Krippe ab dem 1. Lebensjahr

Montags: 8 bis 10 Uhr Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr
Ansprechpartnerin: Leiterin Beate Pawlak, Telefon 7949

Kindergarten Sonnenuhr

Kindergarten und Kinderkrippe (VÖ) - Jahnstraße 3a

Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt

Krippe ab dem 1. Lebensjahr

Montag - Freitag von 10 Uhr bis 14 Uhr
Dienstag von 10 Uhr bis 16:30 Uhr oder nach vorheriger telefonischer
Absprache. Ansprechpartnerin: Leiterin Petra Rank, Telefon 1612

Freie und sonstige Einrichtungen:

Waldorf-Kindergarten - Goethestraße 4

Betreuung von Kindern im Alter von 2 bis Schuleintritt

Montag - Freitag von 11 Uhr bis 12 Uhr in der Anmeldewoche, sonst am
Infonachmittag, 2.2. und 19.4.2018, 14 bis 16 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung unter der Telefon-Nr. 6761, Ansprechpartnerin: Karola Entfellner



Zum Ende des Jahres wurde im Kindergarten St. Wolfgang intensiv das Thema Verkehrserziehung bearbeitet. Die »Wackelzähne« bekamen Besuch von Dirk Vairo und Nicole Schwegler von der Verkehrswacht Konstanz-Hegau. Bei einem Rundgang durch die Stadt wurde mit den Vorschulkindern das richtige Überqueren der Straßen, vor allem auch an kritischen Stellen, geübt und auf besondere Gefahren hingewiesen. Zurück im Kindergarten, wurde den Kindern anhand eines Eiertests demonstriert, wie wichtig das Tragen eines Fahrradhelmes ist, denn das vom Helm geschützte Ei bleibt heil, während das ungeschützte Ei zerbricht. Wie notwendig das Anschnallen im Auto ist, führten die Fachleute den Kindern mit einem Spielzeugauto und Playmobilmännchen vor. Nach diesem spannenden Vormittag war eines ganz klar: Die »Wackelzähne« sind nun Verkehrsdetektive und bekamen eine Urkunde überreicht.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Saison 2017 war zufriedenstellend

**Erlebnisbadbesuch
litt unter wechselhaftem Wetter**

Engen (her). »Dem durchwachsenen Sommer entsprechend war auch die Badesaison«, heißt es in einem Zwischenbericht der Engener Stadtverwaltung an den Gemeinderat. Bei insgesamt 114 Öffnungstagen gab es lediglich 33 Sonnentage und 33 Kurzzeitöffnungstage zu verbuchen. Angesichts dieser Zahlen könne man mit 57.661 Besuchern »eigentlich doch zufrieden« sein, so das Fazit des Berichts. »Nach dem vorläufigen Abrechnungsergebnis konnte der Planansatz von 13,7 Prozent mit einer Kostendeckung von 18,1 Prozent überschritten werden.«

Nicht gerade mit Wetterglück gesegnet waren die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr des Erlebnisbads, dessen 50-jähriges Bestehen am ersten Juli-Wochenende mit einem vielfältigen Programm und freiem Eintritt für alle gefeiert wurde. Der Startschuss für die Geburtstagsparty fiel am 1. Juli mit der »Sun & Fun Sommer Pool Party« mit dem rührigen Discoteam der Bäder Event GmbH »Zephyrus« und mit

Unterstützung der Sparkasse Engen-Gottmadingen, bei der die großen und kleinen Wasserfrösche mit jeder Menge Spielen im Wasser und an Land noch auf ihre Kosten kamen. Auch wenn das Wetter beim darauf folgenden »Erlebnistag« mit Radio Seefunk und Moderator Nik Herb gar nicht zum Baden einlud, hatten die Besucher doch jede Menge Spaß bei viel Musik und tollen Aufführungen. Zum abwechslungsreichen Programm zählten Aqua-Jogging- und Kindercircus-Darbietungen des TV Engen, Jump-Vorführungen der TG Welschingen, Wettrutschen und Rettungsvorführungen der DLRG, eine Kletterwand und Spieleangebote des Jugendgemeinderates sowie die Hüpfburg der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Am 30. Juli lud Kioskpächterin Heidi Kapitel zum »Paella-Fest«, das am 1. September im Erlebnisbad geplante Open-Air-Kino mit dem Film »Ich - Einfach unverbesserlich 3« musste regenbedingt in die neue Stadthalle verlegt werden.

Frauenkraft – Frauenweisheit

Montag, 22. Januar 2018 von 19 bis 21 Uhr
im Impulshaus Engen

Anmeldung und weitere Termine:
www.sabrinagundert.de | 07733-9965280

Sabrina Gundert
Coachings, Seminare und Bücher für Frauen



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > **Frische Blut- und Leberwürste**
- > **Mageres Kesselfleisch, gekochte Ripple**
- > **Würzige Tellersülze, Frischkraut**
- > **Freiland-Feldsalat, saftige Äpfel**

Aktionswoche

- > **5 kg-Netz Speisekartoffeln**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Neben unserem Angebot können wir
für Sie auf einen Fahrzeugpool von
über 5.000 Fahrzeugen zugreifen.**

Jetzt
vorbeikommen
und tolle Angebote
für die Jungen
Gebrauchtwagen
sichern.



(MwSt. ausweisbar)
Golf GTI 2,0 | TSI DSG 30.950,-

EZ 11.07.2016, 26.200 km,
Ausstattung: Bi-Xenon-Scheinwerfer,
Schlüssellooses Schließ- und Startsystem,
Panorama-Ausstell-/Schiebedach, autom. Distanzregelung,
Neuwagenanschlussgarantie bis zum
17.07.2021 oder max. 100.000 Km
Gesamtlaufleistung uvm.



(MwSt. ausweisbar)
Golf GTD 2,0 | TDI DSG 26.990,-

EZ 23.05.2016, 14.960 km,
Ausstattung: Bi-Xenon-Scheinwerfer,
Schlüssellooses Schließ- und Startsystem,
Rückfahrkamera, dynamische
Fernlichtregulierung, AHK, uvm.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | JAHNSTRASSE 41 | TEL 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



Mitgliederversammlung

Schwarzwaldverein lädt am 24. Januar ein

Engen. Die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen-Hegau findet am Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Engen statt. Neben Berichten der Vorstandschaft werden auch einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Anschließend zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit den Eindrücken vom Wanderjahr 2017. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem informativen und geselligen Abend teilzunehmen.

Narrenfahrpläne Bitte einreichen

Engen her. Für einen Überblick über die närrischen Veranstaltungen werden die Narrenzünfte und -vereinigungen gebeten, bis Freitag, 26. Januar, ein Programm ihrer Fasnetveranstaltungen an den *Hegaukurier* zu senden (info-kommunal@t-online.de oder Fax 07733/97231).

Senioren Welschingen Närrischer Nachmittag

Welschingen. Die Seniorengemeinschaft Welschingen trifft sich am Mittwoch, 24. Januar, um 14.30 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen zu einem närrischen Nachmittag. Fasnächtliche Vorträge sind erwünscht. Gäste sind herzlich willkommen.



Ferienbetreuung 2018

Schulferien sind

Osterferien:	26.03. bis 06.04.2018
Pfingstferien:	22.05. bis 01.06.2018
Sommerferien:	26.07. bis 07.09.2018
Herbstferien:	29.10. bis 02.11.2018



Bitte nehmen Sie die verbindliche Anmeldung direkt in der jeweiligen Kindertageseinrichtung vor.

Kinderbetreuung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- u. Herbstferien

Folgende Termine können angeboten werden:

Kindergarten Sonnenuhr:

Osterferien:	26.03. - 28.03. und 03.04. - 06.04.
Pfingstferien:	22.05. - 25.05. und 28.05. - 30.05.
Sommerferien:	30.07. - 02.08. und 28.08. - 07.09.
Herbstferien:	29.10. - 31.10.18

Kindergarten Anselfingen:

Osterferien:	26.03. - 29.03. und 03.04. - 06.04.
Pfingstferien:	28.05. - 01.06.
Sommerferien:	30.07. - 03.08. und 28.08. - 07.09.
Herbstferien:	keine

Kindergarten Welschingen:

Osterferien:	26.03. - 29.03. und 03.04. - 06.04.
Pfingstferien:	28.05. - 30.05.
Sommerferien:	30.07. - 10.08. und 04.09. - 07.09.
Herbstferien:	29.10. - 31.10.18

Kinderhaus Glockenziel:

Osterferien:	26.03. - 29.03. und 03.04. - 06.04.
Pfingstferien:	28.05. - 01.06.
Sommerferien:	21.08. - 07.09.
Herbstferien:	29.10. - 31.10.18

Kindergarten St. Martin:

Osterferien:	26.03. - 28.03. und 03.04. - 06.04.
Pfingstferien:	28.05. - 01.06.
Sommerferien:	30.07. - 01.08. und 27.08. - 07.09.
Herbstferien:	29.10. - 31.10.18

Kindergarten St. Wolfgang:

Osterferien:	26.03. - 29.03. und 03.04. - 06.04.
Pfingstferien:	22.05. - 25.05. und 28.05. - 30.05.
Sommerferien:	30.07. - 09.08. und 04.09. - 07.09.
Herbstferien:	29.10. - 31.10.18

Liebe Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern,

für **berufstätige Eltern** können wir auch im Jahr 2018 in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien eine Ferienbetreuung von Kindergarten- und Grundschulkindern (1. bis 4. Klasse) anbieten. In jeder beteiligten Einrichtung können im Rahmen des normalen Kindergartenangebots (Tagesablauf) täglich maximal bis zu 10 Kinder betreut werden, solange in den einzelnen Kindertageseinrichtungen freie Kapazitäten vorhanden sind.

Damit die Planung in den einzelnen Einrichtungen rechtzeitig erfolgen kann, sind die Anmeldungen bis spätestens 4 Wochen vor Ferienbeginn vorzunehmen. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nicht zurückgezogen werden.

Je nach der Belegungsentwicklung in den einzelnen Kinderbetreuungseinrichtungen kann kurzfristig auch nur eine eingeschränkte Ferienbetreuung nach Absprache angeboten werden.

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 35 Euro für die Betreuung in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten oder Halbtagesgruppen und 70 Euro für eine Betreuung in Regelgruppen und Ganztagesgruppen. Eine tageweise Nutzung der Ferienbetreuung in den einzelnen Einrichtungen kann aus erzieherischen und organisatorischen Gründen nicht angeboten werden. Falls Betreuungszeiten infolge Krankheit des Kindes oder aus sonstigen Gründen nicht genutzt werden können, führt dies nicht zu einer Minderung bzw. Erstattung der Kostenpauschale. Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 07733 502-248, E-Mail: HKunle@engen.de und Martina Berner, Telefon 07733 502-217, E-Mail: MBerner@engen.de, Hauptstraße 13 (Blaues Haus).

Rollizunft Welschingen Teilnahme an drei Umzügen

Welschingen. Die Rollizunft Welschingen hat sich für einen Nachtumzug und zwei Sonntagsumzüge angemeldet. In diesem Jahr ist es der Zunft gelungen, sehr gute Startplätze zu erreichen. Im Moment gibt es für alle Umzüge noch freie Plätze, bei Interesse kann man sich bei Kassier Michael Hersteinstein anmelden.

Umzug in **Tengen** am Sonntag, 21. Januar, mit Startnummer 11: Abfahrt um 11 Uhr mit einem Bus, dann zwei Pendelbusse um 11:45 Uhr, Rückfahrt ein Bus um 17:30 Uhr, ein Bus um 18 Uhr und ein Pendelbus.

Nachtumzug in **Gailingen** am Samstag, 27. Januar, mit Startnummer 5: Abfahrt um 16:30 am »Bären«, Rückfahrt um 1 Uhr.

Umzug Seenarrentreffen in **Kaltbrunn** am Sonntag, 4. Februar, Startnummer 29: Abfahrt mit einem Bus um 11 Uhr und mit zwei Bussen um 11:30 Uhr am »Bären«, Rückfahrt mit zwei Bussen um 17 Uhr. Ein Bus fährt um 18 Uhr.



Der Akkordeon-Verein Biesendorf überzeugte die Besucher mit einem hervorragenden Jahreskonzert. Stücke wie »Solvejgs Lied« aus der Peer-Gynt-Suite Nr. II, Ungarische Tänze von Brahms, Titel aus »My Fair Lady«, »Eric Clapton in Concert« und die »Karl-May-Suite«, um nur einige zu nennen, wurden unter der Leitung von Dirigent Oliver Albrecht perfekt zu Gehör gebracht. Durch das Programm führte gekonnt der aktive Spieler Holger Mayer. Bei der Veranstaltung wurden Sabrina und Bianca Bohnert und Holger Mayer für 20 Jahre aktive Tätigkeit geehrt. Die Laudatio hielt Ortsvorsteher Reinhold Mayer. Er bedankte sich bei den Geehrten, aber auch bei allen anderen Aktiven, dass sie die Dorfgemeinschaft musikalisch bereichern. Die Urkunde und die Silberne Ehrennadel des Deutschen Harmonikaverbandes überreichten die Vorsitzende Sonja Heitzmann und ihre Stellvertreterin Andrea Schmid. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Projektchors vom Musikverein Hattingen, unter anderem mit dem Lied »Mehr Weihnachten« aus »Insel der Stille« von Rolf Zuckowski. Bild: Akkordeon-Verein

Narrenzunft Engen Kartenvorverkauf ab 27. Januar

Engen. Aus organisatorischen Gründen findet der Kartenvorverkauf für den Zunftabend der Narrenzunft Engen erst ab Samstag, 27. Januar, bei Schreibwaren Körner statt.

Außerdem weist die Narrenzunft aus gegebenem Anlass darauf hin, dass privat erworbene Hanselehäser nur durch angemeldete Mitglieder getragen werden dürfen. Das heißt, am linken Oberarm muss die offiziell vergebene und registrierte neue Häsnummer angebracht sein. Zudem ist bei Umzügen und an Fasnacht der aktuelle Laufbändel zu tragen, unter anderem auch als Versicherungsnachweis.

Für Informationen, auch zum Vorkaufsrecht gemäß Satzung, steht Präsident Sigmar Hägele gerne unter praesident.nzen.gen@gmail.com oder unter Tel. 0177/6588610 zur Verfügung.

Er hofft auf zahlreiche Teilnahme an den Narrentreffen, besonders auch am kommenden Wochenende in Tengen.



Unter dem Motto »Jeder Baum schenkt uns Kindern eine Zukunft!« führte die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen auch 2017 wieder zweimal einen Schokoladenverkauf zugunsten der Aktion »plant for the planet« vor dem Edeka-Markt in Engen durch. Wie in den Jahren zuvor war es wieder ein voller Erfolg mit mehr 300 verkauften Tafeln der »Guten Schokolade«. Der Gewinn geht wieder zugunsten »plant for the planet«. Die BUND-Ortsgruppe ist allen UnterstützerInnen und Claus Holzky vom Edeka-Markt dankbar, der diese Aktion wieder ermöglichte. In einem Jahr wurden über 1 Milliarde Bäume durch diese Organisation weltweit gepflanzt. Mit Hilfe des Stiftungskapitals der Stifterfamilie und Unterstützern werden auf einer Fläche von 13.700 Hektar in Campeche in Mexico bis Ende 2020 zehn Millionen Bäume gepflanzt. Ein Investor hatte auf dieser Fläche alle Bäume gefällt und das Land sich selbst überlassen. Bild: BUND-Ortsgruppe

Fahrschule Uwe Schaller

Kursbeginn: 25.1.2018

Anmeldung: Di. + Do. 18.30 - 19.00 Uhr

Unterricht: Di. + Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Spezialangebote unter: www.fahrschule-schaller.de

Tel. 01 60 / 90 72 62 73

Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2

An alle Wasserratten!



Jetzt anmelden!

Ferien-Intensiv-Schwimmkurs

in den Faschingsferien 15. - 18. Februar

in Tengen auf dem Hegau-Campingplatz

für Kinder ab 4 Jahren in Kleingruppen. Die Kinder werden liebevoll und ohne Angst zum Schwimmen geführt. **Außerdem finden laufend wöchentlich Schwimmkurse statt.**

Andrea Bühler, Tel. 0172 / 7 43 20 69,

www.wasserratten.eu



Sonderverkauf

wegen Umbau unserer Ausstellung
20 % Rabatt auf Bodenbeläge und Türen

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel/ mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de



Gültig vom 08. – 31. Januar 2018

Märchenstunde mit den Fasnetswiebern

Fasnachtseröffnung im Gemeindezentrum stimmt auf die närrische Zeit ein

Engen hol. Nur mehr knapp drei Wochen, dann herrscht wieder närrisches Treiben in den Engener Gassen. Darauf schwor die Narrenzunft am vergangenen Samstagabend im Gemeindezentrum ihre Mitglieder auf die Fasnacht ein, die in diesem Jahr unter dem Motto «Z'Enge wird nünt fertig» steht. Mit der traditionellen Fasnachtseröffnung wird die närrische Zeit angekündigt. Im Gemeindezentrum konnte Narrenpräsident Sigmar Hägele Ehrennarrenräte, Narrenräte, Hanselevater Dominik Grömminger mit allen anwesenden Hansele, die Gruppe Blaufärber mit Gruppenführer Rolf Broszio sowie die Abordnung der Katzenmusik und Vertreter befreundeter Zünfte und Narrengemeinden begrüßen, etwa die Blumenzupfer aus Singen, die Rebgeister aus Neuhausen, die Wilden Weiber Hegau mit Oberhex Andreas Frick und die Katzenbach-Hexen mit Oberhex Andreas Stegerer aus Barga. Die »närrischen« Mitglieder des Gemeinderats und Bürgermeister Johannes Moser konnten bei der Fasnachtseröffnung aufgrund des Neujahrsempfangs nicht anwesend sein. Auch Ehrenzunftmeister Rudi Waldschütz musste Sigmar Hägele entschuldigen. »Er vertritt heute Abend die Narrenzunft Engen am Bunten Abend in Pfullendorf«, so Hägele.



Neu im Vorstand ist Karola Jäger-Rees, die als »Narrenbolizei« ihres Amtes waltete und während der Sitzung lautstark mit ihrer Glocke für Ruhe sorgte.

Ehrenzunftmeister Waldschütz und Präsident Hägele sind schon mitten in den Fasnachtsterminen: Zunftmeisteritzung und Jahreshauptversammlung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte und der Zunftmeisterempfang waren am Wochenende zu absolvieren. »Leider fällt dieser Termin fast immer auf unsere traditionelle Fasnachtseröffnung am Samstag nach Dreikönig«, so Hägele. Da die Jahreshauptversammlung 2019 in Willisau in der Schweiz stattfindet, müsste man eventuell im kommenden

Jahr die Eröffnung um eine Woche verschieben. Verhindert waren auch Mitglieder des Vorstandes: Narrenmutter Hans Peter Rothacher und Vizepräsident und Säckelmeister Tobias Mayer. Immerhin schaute eine Abordnung der Stadtmusik, die den Neujahrsempfang musikalisch umrahmt hatte, zu späterer Stunde noch vorbei.

Wie immer hatte der Fanfarenzug Engen pünktlich die Veranstaltung unter Pauken und Trompeten eröffnet. Zeremonienmeister Jörg Scharmentke setzte anschließend Präsident Sigmar Hägele ein, die weitere Ämtereinsetzung nahm dann der »frisch«, aber schon oft gewählte Präsident vor. Eine »Märchenstunde« der besonderen Art hatten sich die Fasnet-Wieber einfallen lassen: Aschenputtel - in knapp zehn Minuten erzählt, da sich die üblichen Protagonisten Aschenputtel (»Okay«), die hässlichen Schwestern (»Er passt«), der Prinz (»Ich bin so schön«) und die gute Fee (»Ich bin die gute Fee«) auf minimalistische Sätze beschränkten. Ordensmeister Peter Heuser durfte anschließend die Ordensverleihung vornehmen: Ein Verdienstorden in Silber ging an Bettina Rosenfeld, Martin Hirt vom Fanfarenzug erhielt den Verdienstorden in Gold, der höchste Orden, der in der Narrenzunft verliehen

wird. Neu im Vorstand ist Karola Jäger-Rees, die als Narrenbolizei während der Sitzung lautstark mit ihrer Glocke für Ruhe sorgte. Büttel der Berggemeinde ist Wolfgang Maier. Auch Jubiläen konnte Sigmar Hägele bekannt geben: So blickt Lisa Gaißmeyer auf 15 Jahre als Narrenfigur »Engener Wildsau« zurück. Hans Peter Rothacher kann 25 Jahre als Narrenmutter, Werner Stromeier auf 25 Jahre als Fähnrich feiern. Ganze 30 Jahre ist Sigmar Hägele selbst als Bergvogt im Amt, ebenso lang ist Margot Gaißmeyer zweiter Kassier der Berggemeinde und jetzt Gesamtnarrenzunft. Auch auf dem Programm: die Häsvorstellung und Begrüßung närrischer Freunde. Von den Riederbach Narren Gottmadingen waren der Vorsitzende Roland Schär und Hansele Marina Beyl gekommen. Der Verein, 2015 gegründet, umfasst 40 Mitglieder. Für die diesjährige Fasnacht sind die Gottmadinger schon verplant. »Aber wir sind 2019 gerne in Engen beim Umzug dabei«, so Schär. Zum Abschluss folgte der Höhepunkt des Abends, der im zweijährigen Turnus stattfindet: die Narrentaufe. »Eine tolle Tradition, die die Fasnachtseröffnung bereichert«, freute sich Präsident Hägele. »Ein richtiger Narr ist man erst, wenn man getauft ist«, so Hägele.



Eine originelle Aschenputtel-Version, die sich auf das Wesentliche beschränkte, präsentierten die Fasnetwieber. »Ihr lasst Euch immer wieder etwas einfallen und seid eine tolle Bereicherung der Fasnachtseröffnung«, so Präsident Sigmar Hägele.



Ohne (Narren-)Taufe ist man nur ein halber Narr. Hansele-Vater Dominik Grömminger (links) waltete seines Amtes und »taufte« zum Ende des offiziellen Teils der Fasnachtseröffnung die 16 Narren, die auf die Bühne gekommen waren. Bilder: Rausser

Jahresrückblick 2017

»Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wieder ist ein Jahr wie im Fluge vergangen. In unserer schnelllebigen Zeit und angesichts der Fülle von Ereignissen verblassen die Erinnerungen rasch. Mit der nachfolgenden Rückschau möchte ich Sie einladen, innezuhalten und sich an wichtige Projekte und Themen unserer Stadt Engen zu erinnern. Engen ist eine wachsende und dynamische Stadt. Aber auch eine, die ihre Gewohnheiten und lieben Traditionen hat. Mein herzlicher Dank gilt allen, die in den letzten zwölf Monaten an der Gestaltung unserer Stadt mitgewirkt haben - den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat, den standortbewussten Unternehmern sowie allen Bürgern, die sich sozial engagieren, die in Vereinen und Organisationen aktiv sind und sich konstruktiv in unsere Stadt einbringen. Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Streifzug durch die vergangenen zwölf Monate«. (Bürgermeister Johannes Moser)

Bau und Umwelt

Sanierung und Dacherhöhung Petersfelshalle Bittelbrunn



Nach Beginn der Werkplanung und statischen Untersuchungen sowie behindertengerechten Planungen im Außenbereich musste die Kostenberechnung auf rund 935.000 Euro fortgeschrieben werden. Am 23. Mai wurde mit den Arbeiten begonnen. In sehr guter Zusammenarbeit haben die Vereine in Eigenleistung den Hallenboden abgedeckt, die Hallenunterdecke abgebrochen, die Sanitärräume ausgeräumt und Wandabbrucharbeiten durchgeführt. Im Innenbereich wurde mit Eigenleistung der Guggenmusik weiterer Lagerraum geschaffen. Der neue Dachstuhl sowie die Wanderhöhung des Hallenbereichs wurden ab Mitte November aufgerichtet. Im Dezember erfolgte der Einbau der Fenster. Aus Mitteln des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum erhält die Stadt Engen einen Zuschuss von 177.000 Euro.

Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Welschingen



Bei einer Begehung in der Grundschule Welschingen zeigte sich, dass aus Sicht des Brandschutzes einige Umbauten erforderlich waren. Die Kosten für die Umsetzung des zweiten Fluchtweges und der Installation einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage betragen 102.000 Euro.

Kindergarten St. Wolfgang

Im Kindergarten St. Wolfgang wurde in den Sommerferien des Kindergartens die Innenbeleuchtung energetisch saniert. Für die neue Beleuchtung wird die Stadt Engen eine Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative von 8.000 Euro erhalten. Durch die neue Beleuchtung werden 78 Prozent Strom eingespart.

Kindergarten Sonnenuhr

Der Kindergarten erhielt im August ein neues Spielhaus im Garten, welches das in die Jahre gekommene »Hexenhäusle« ersetzt. Im neuen Spielhaus

mit Veranda können die Kinder nun vielfältige Spiele machen.

Zimmerholzer Hütte

Im August wurde das Dach der Zimmerholzer Hütte teilweise saniert. Die Kosten betragen insgesamt rund 8.000 Euro.

Erlebnisbad Engen, Wärmehalle

Die Fassadenverkleidung der Wärmehalle wurde nach der Badesaison vom Zimmermann erneuert und das Holz vom Dachüberstand und alle Fenster wurden vom Maler frisch gestrichen. Teilweise wurden auch Scheiben erneuert und neue Fensterbankverwahrungen montiert.

Kindergarten St. Martin



Im Kindergarten St. Martin wurde im Juli und August ein Abstellraum und der Vorräum des bisherigen Zugangs vom Garten umgebaut und dort eine neue Teeküche installiert. Die Gesamtkosten liegen bei circa 58.000 Euro. In den Sommerferien wurde auch der Bodenbelag im Gruppenraum 1 erneuert, eine neue Haustüre und in drei WC-Räumen neue Fenster und Terrassentüren eingebaut. Im Spielbereich im Garten wurde ein großes neues Sandspielgerät aufgebaut und ein neuer Sonnenschirm aufgestellt, dort können die Kinder nun sandeln, matschen und Sandkuchen backen.

Hohenhewenhalle Welschingen



In der Hohenhewenhalle wurde die Beleuchtung in der Halle und auf der Bühne energetisch saniert. Außerdem wurde die Sicherheitsbeleuchtung auf den neuesten Stand gebracht. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt; die Kosten betragen insgesamt circa 120.000 Euro. Aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative erhielt die Stadt Engen für die Maßnahme eine Zuwendung in Höhe von 17.500 Euro.

Fassade Spendgasse 1, Kämmerei



Beim Kämmereigebäude wurde ab Mitte August die Fassade komplett saniert. Insgesamt dauerten die umfangreichen Arbeiten 15 Wochen an und kosteten circa 97.000 Euro.

Erweiterung Grundschule Engen



Bei der Grundschule Engen wird ein Erweiterungsbau erstellt, der Erleichterung für die beengte Raumsituation bringen soll. Im zweigeschossigen Anbau sind 3 Klassenzimmer, 3 Projekträume, ein Lehrerarbeitsraum und einige Nebenräume geplant. Auch das aus Brandschutzgründen notwendige zweite Fluchttreppenhaus wird im Anbau realisiert. Spatenstich für die Baumaßnahme war am 10. Oktober, mit den Rohbauarbeiten wurde 6 Tage später begonnen. Für das Projekt werden rund 3.000.000 Euro investiert. Der Landeszuschuss beträgt 181.000 Euro.

Spielplätze

Auf dem Spielplatz Altdorf wurden die vorhandene Kinderschaukel und die Rutsche durch eine neue Kleinkindschaukel und eine neue Rutsche ersetzt. Der Spielplatz Welschingen wurde mit einer neuen Zweierschaukel aus Stahl aufgewertet, die die in die Jahre gekommene Holzschaukel ersetzt. Auf den Spielplätzen Hugenberg, Figelbrunnen und Scheurenbohl wurden neue Sitzbänke installiert. Auf dem Spielplatz im Stadtgarten wurde das große Spiel- und

Klettergerät aufgestellt, welches im Schulhof der Grundschule Engen wegen des Erweiterungsbaus abgebaut werden musste.

Bahnmodernisierung

Für die Bahnhöfe Engen und Welschingen-Neuhausen wurde ein Planfeststellungsverfahren in Gang gesetzt und beim Bahnhof Welschingen-Neuhausen die Förderfähigkeit der Rampe für den östlichen Bahnsteig geklärt.

Baulich soll die Erhöhung der Bahnsteige nach Aussage der

Bahn AG ab dem Herbst 2018 erfolgen.

Baurechtsbehörde

Im Sommer wurden die zustimmenden Beschlüsse in den Gemeinderäten Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen wie auch im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zur Einrichtung einer eigenen Baurechtsbehörde gefasst.

Im Herbst wurden die Stellen des technischen Bauverständigen und des Baurechtssachbearbeiters ausgeschrieben. Nach der erfolgreichen Personalsuche kann der formelle Antrag beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt werden. Ziel ist, die Baurechtszuständigkeit zum 1. Juli 2018 übertragen zu bekommen.

Kanalarbeiten

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Kanalbefahrung aus dem Vorjahr wurden in den Ortsteilen Barga, Neuhausen und Welschingen Kanalsanierungen ausgeführt. Am Regenüberlaufbecken in Welschingen wurden Betonsanierungsarbeiten ausgeführt. Das Ka-

nalnetz im Ortsteil Biesendorf wurde im Rahmen der Eigenkontrollverordnung mit der Kanalkamera befahren. Es wurden dabei keine gravierenden Schäden festgestellt.

Hochwasserschutz

Für Neuhausen wurde nach Abstimmung der Planung mit den Anliegern im Oktober das Wasserrechtsverfahren beim Landratsamt Konstanz für die Hochwasserschutzmaßnahme eingeleitet.

Für Engen und Zimmerholz haben geotechnische und statische Untersuchungen stattgefunden, auf deren Grundlage die Planung vom Planungsbüro weiter ausgearbeitet wird.

Sanierung Regenüberlaufbecken Engen

Am Regenüberlaufbecken Engen I wurden im Mai die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Das Betonbecken wurde grundlegend saniert. Eine Steuerung zur Abflussregulierung wurde eingebaut, so dass unabhängig vom Wasserstand im Becken kontinuierlich die gleiche Abwassermenge an die

Baugebiete



Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet »Glockenziel III« konnten im Frühjahr abgeschlossen werden. Alle 26 Einfamilienhausbauplätze wurden dieses Jahr veräußert und es herrscht bereits rege Bautätigkeit. Für den Bereich der verdichteten Bebauung mit rund 8.400 Quadratmetern entlang der Mundingstraße wurde ein zweistufiges Investorenauswahlverfahren durchgeführt. Für die Erweiterung des Baugebiets »Guhhaslen« in Welschingen und für die Schaffung eines neuen kleineren Baugebiets »Hinter Kirchen« in Barga hat der Technische und Umweltausschuss einen Aufstellungsbeschluss gefasst. Das Bebauungsplanänderungsverfahren für das »Gewerbegebiet Welschingen« wurde fortgeführt. Für einen Hundesportplatz im südlichen Bereich von Welschingen hat das Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan und eine Flächennutzungsplanänderung begonnen. Die 3. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße«, die sich auf den Neubau eines Senioren- und Pflegeheims in der Außer-Orts-Straße bezieht, wurde bis zur Baureife nach § 33 BauGB gebracht. Für den Bereich der »Hewenstraße« wurde ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst, um eine verdichtete Bebauung zu ermöglichen.

Neubau Straße Maierhalde



Nach den Sommerferien wurde mit der Erneuerung der Straße Maierhalde von der Einmündung Zum Franzosenwäldle bis zur Einmündung Hans-Jakob-Straße begonnen. Der alte Mischwasserkanal wurde erneuert, ebenso die Versorgungsleitungen der Stadtwerke.

Kläranlage weitergeleitet wird. Dem Becken vorgeschaltet wurde ein Geröllfang, in dem Sand und Steine zurückgehalten werden. Zur Räumung wurde dafür ein Hebekran angeschafft.

Gehrenstraße in Zimmerholz

Für den geplanten Neubau der Gehrenstraße in Zimmerholz wurden Anfang 2017 die Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro hat seither die Planung weiter entwickelt und einen Bauzeitenplan erarbeitet, in dem die einzelnen Bauabschnitte dargestellt sind.

Einbau von Asphaltdecken

Im Baugebiet Guuhaslen in Welschingen, im Baugebiet Auf der Höhe und Hugenberg in Anseltingen, in der Schwarzwaldstraße in Engen, im Gemeindeverbindungsweg Bargen und der Zufahrt zu den Hauserhöfen wurden Asphaltdecken eingebaut. In den Baugebieten sind die Erschließungsarbeiten somit abgeschlossen.

Gewässerunterhalt

Die Stadt Engen ist für den Unterhalt der Gewässer II. Ordnung zuständig. Im Jahr 2017 wurden an verschiedenen Bächen in Bargen, Bittelbrunn, Engen und Welschingen umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Naturschutz/Landschaftspflege

Das Gemeindegebiet der Stadt Engen bietet Lebensraum für zahlreiche seltene und schützenswerte Pflanzen und Tiere, die auf der Roten Liste stehen und vom Aussterben bedroht sind. Um diese Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern, hat die Stadt Engen auch im vergangenen Jahr circa 6 ha geschützte Biotopflächen und besonders geschützte Trockenrasenflächen in den Trocken- und Reliktstandorten gepflegt. Für diese Maßnahmen beauftragt die Stadt Engen Landschaftspflegelandwirte aus Engen und den Ortsteilen.

Blühstreifen entlang verschiedener Straßen und Wege

Im Frühjahr legte der städtische Bauhof entlang verschiedener Straßen und Wege blumenbunte Blühstreifen an. Dadurch sollte ein Stück lebendige Natur in die Stadt geholt und Bienen und anderen Insekten ein Lebensraum geboten werden. Ebenso konnten sich die Bürgerinnen und Bürger

über einen langen Zeitraum über die bunten Blumen erfreuen.

Förderung von Streuobstwiesen-Schnittaktion

Im Rahmen der neuen Förderung des Baumschnitts seitens des Landes Baden-Württemberg wurden über 300 Obstbäume vom Maschinenring geschnitten. Die Fördermaßnahme des Landes läuft noch bis 2020. Mit dem Baumschnitt 2017/2018 wird in diesen Tagen begonnen. Am 17. November wurden 150 Obstbäume an Streuobstwiesenbesitzer in Engen und den Ortsteilen ausgegeben.

Kultur, Sport, Soziales und Verwaltung

Neujahrsempfang mit Bürgerehrung

Am 14. Januar fand der neunzehnte Neujahrsempfang mit Bürgerehrung der Stadt Engen in der neuen Stadthalle statt. Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie in Allensbach hielt zu diesem Anlass

die Festrede. In diesem Rahmen erhielten Peter Winkler, Klaus Bercher und Dr. Norbert Launer die Bürgerehrung von Bürgermeister Johannes Moser.

Ostermarkt

Der 17. Engener Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag fand am 2. April von 11 bis 18 Uhr in der historischen Altstadt statt. Rund 190 Teilnehmer konnten sich dieses Mal am Ostermarkt präsentieren und waren u. a. mit österlichen Dekorationsartikeln, Blumenfloristik, Glaskunst und Schmuck vertreten. Das gute Wetter und das umfangreiche Angebot lockten erneut Tausende Besucher in die historische Altstadt. Ebenfalls wurde ein tolles Programm für die kleinen Besucher dargeboten: Auf dem Schulplatz befand sich die Kinderhüpfburg, ein Luftballonkünstler begeisterte mit seinen Luftballonkunstwerken und in der Stadtbibliothek konnten sich die Kinder an Bastelaktionen beteiligen. Außerdem wurden im Rathaus auch in diesem Jahr das beliebte Kinderschminken und Bastelaktio-

Neuer Jugendgemeinderat



Am 20. und 22. Januar fand in Engen die Wahl zum 6. Jugendgemeinderat statt. Von 728 wahlberechtigten Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 19 Jahren haben 187 das Wahlrecht wahrgenommen. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 25,7 Prozent. Somit ist das vom Gemeinderat in der Wahlordnung festgeschriebene Quorum erreicht. In der Reihenfolge des Ergebnisses sind folgende Bewerber in den Jugendgemeinderat gewählt (bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden): Pascale Speck, Elias Hogg, Karen Bieler, Matteo Utzler, Lukas Leiber, MingQi Wang, Jonas Buser, Tim Heuser, Firat Koc.

Gewerbean- und Abmeldungen

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
An- und Ummeldungen	112	109	100	111	101	107	94	115	105	112
Abmeldungen	87	107	64	79	110	53	61	70	75	68

Bauanträge

Anträge/Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl	71	65	83	82	94	93	76	115	83	94

Sportlerehrung



Am 10. März fand die 19. Sportlerehrung zum zweiten Mal in der neuen Stadthalle statt. 64 Sportlerinnen und Sportler wurden mit einem Sportpreis geehrt, insgesamt 8 erhielten einen Anerkennungspreis. Fachkundig moderiert wurde die Ehrung von Karl-Heinz Frittschi. Als Gastredner konnte Jens Scheuer gewonnen werden. Scheuer ist seit 2015 Cheftrainer der 1. Frauenmannschaft des SC Freiburg und verhalf ihr seither zu überragenden Tabellenplätze in der Frauen-Bundesliga.

Prospektbörse Hegau-Tourismus



Alljährlich organisiert der Hegau-Tourismus gemeinsam mit einer Mitgliedsgemeinde eine Prospektbörse. Vermieter von Ferienwohnungen, Hoteliers und Gastronomiebetriebe erhalten hier die neuesten Informationen rund um den Tourismus in der Region und können sich mit Prospektmaterial für ihre Gäste ausstatten. Im vergangenen Jahr war Engen Austragungsort der Prospektbörse. Am 18. März stellten in der neuen Stadthalle mehr als 80 Aussteller ihre Leistungen und Angebote vor. Der Touristik Engen übernahm die Bewirtung der über 500 Besucher.

Neubürgertreff



Am 19. Neubürgertreff im März nahmen mehr als 70 Personen gerne das Angebot der Stadt an, sich im Städtischen Museum Engen + Galerie über die Stadtverwaltung und weitere Angebote in Engen und den acht Ortsteilen zu informieren. Anschließend wurden die Neubürger von der Bürgerfrau und dem Nachtwächter durch die historische Altstadt geführt.

ten verschiedene Einzelkünstler, aber auch die Chor-AG des Gymnasiums. Auch Tänzer und Tänzerinnen zeigten an diesem Tag ihr Können bei ihren Auftritten.

Weltflüchtlingstag

Am 20. Juni wurde im Foyer der neuen Stadthalle der Weltflüchtlingstag in Engen gefeiert. Der Einladung des Helferkreises Asyl und der Stadt Engen folgten circa 100 Gäste. Nach den Grußworten folgte der Vortrag »Wie sicher ist Afghanistan?« von Wahid Akbarzada. Der Vortrag war ein Plädoyer gegen die Abschiebungen nach Afghanistan und eine sinnliche Bilderreise durch den politischen, sozialen und kulturellen Alltag des Landes. Nach dem sehr informativen Vortrag und einer regen Diskussion luden die Flüchtlinge zum gemeinsamen Fastenbrechen ein.

Open-Air-Kino

Gemeinsam mit dem Mobilien Kino Ludwigsburg organisierte die Stadt Engen im vergangenen Jahr zwei Open-Air-Kinos. Aufgrund des unbeständigen Wetters wurden beide Vorstellungen in die neue Stadthalle verlegt. Am 1. September wurde den Besuchern der Film »Ich - Einfach unverbesserlich 3« gezeigt. Die zweite Vorführung zeigte am 2. September die Komödie »Willkommen bei den Hartmanns«.

nen der Kindergärten angeboten. Eine Künstlerin gestaltete für Kinder Glaswindlichter und bot Glitzer-Tattoo-Spaß an. Beim Gewinnspiel im Rathaus gab es tolle Preise zu gewinnen. Unzählige Schülerarbeiten, die im Kunstunterricht des Gymnasiums und der AG »Töpfern« des Gymnasiums und der Hewenschule entstanden sind, konnten im Schützenurm besichtigt werden.

Flow Festival

Auch vergangenes Jahr veranstaltete der Jugendgemeinderat das Flow Festival. Am 26. Mai feierten zahlreiche Engener Jugendliche mit leckeren alkoholfreien Cocktails. Für musikalische Stimmung sorg-

Erlebnisbad Engen



Das Erlebnisbad Engen konnte am 1. und 2. Juli sein 50-jähriges Bestehen mit einer tollen Sommer-Pool-Party und einem Erlebnisfest mit Radio Seefunk bei freiem Eintritt für alle feiern. Zur guten Laune beigetragen haben auch die tollen Darbietungen des TV Engen, der TG Welschingen, der DLRG und des Jugendgemeinderates. Die Besucher hatten jede Menge Spaß, auch wenn das Wetter nicht gerade zum Baden einlud. Dem durchwachsenen Sommer entsprechend war auch die Badesaison. Von insgesamt 114 Öffnungstagen gab es nur 33 Sonnentage und 33 Kurzzeitöffnungstage, so kann man mit einer Besucherzahl von 57.661 doch noch zufrieden sein.

Von Hexerei, Pest und Krieg - neue Erlebnisführung



Die Stadt Engen bot den Einheimischen und Gästen auch 2017 eine Vielzahl unterschiedlicher Stadt- und Erlebnisführungen an. Insgesamt haben rund 2.000 Besucher bei 120 Führungen die Stadt Engen erkundet. Neu ist seit Juli die Führung von Claudia Ehret mit dem Titel »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz - eine historische Erlebnisführung mit Tilda, der braven Marketerin«: Tilda kümmert sich um Dinge des täglichen Lebens der Soldaten. Sie kocht, flickt, wäscht und versorgt heil- und kräuterkundig die Verwundeten des 30-jährigen Krieges. Sie handelt mit Waren, die sie nach den Kämpfen auf dem Schlachtfeld findet. Sie ist mit dem Tross der Truppe seit Beginn des Krieges viel herumgekommen, musste vieles mit ansehen und hat viel zu erzählen.

Tag des offenen Denkmals

Am 10. September fand der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto »Macht und Pracht« statt. Zu diesem Anlass waren verschiedene Denkmäler in Engen geöffnet und konnten von Geschichtsinteressierten besichtigt werden. Wie bereits im Vorjahr wurden zu den offenen Besichtigungsmöglichkeiten auch Führungen durch die Bauten der Engener Altstadt angeboten. Neben dem Dachboden der Stadtkirche, der Stadtkirche selbst, dem Bürgersaal und Trauzimmer, der Kapuzinergruft in der Spitalkirche, der Wendelins-Kapelle und der Alten Kirche in Welschingen waren auch die historische Hochgangsäge und

das Pumpenhaus bei der Gaugelmühle zu besichtigen. Passend zum Motto konnte auch das ehemalige Pfarrhaus in Biesendorf besichtigt werden.

Bundestagswahlen

Am 24. September wurde der Bundestag gewählt. Von insgesamt 7.825 Wahlberechtigten gingen 6.050 zum Wählen. Das ergibt eine Wahlbeteiligung von 77,3 Prozent. Die meisten Erststimmen erhielten CDU (49,2 Prozent), SPD (15,8 Prozent), AfD (11,8 Prozent), Grüne (9,9 Prozent), FDP (7,2 Prozent), Die Linke (4,8 Prozent). Das Ergebnis der Zweitstimmen lautete: CDU 37,1 Prozent, SPD 14,4 Prozent, FDP 13,3 Prozent, Grüne 13,2 Prozent, AfD 12,2 Prozent, Die Linke 5,3 Prozent.

Klausurtagung Gemeinderat

Am 28. September fand die Klausurtagung des Gemeinderats im CUBE Engen statt. Hier wurde über verschiedene Themen gesprochen, wie beispielsweise über den Feuerwehrbedarfsplan sowie die Stadtentwicklung.

Info Kommunal in neuen Händen

Zum 1. Oktober übernahm das Südkurier Medienhaus die Geschäftsanteile des Info Kommunal Verlags von Markus Kretz.

Der Fachverlag für Amtliche Mitteilungsblätter veröffentlicht unter anderem die Gemeindeblätter der Stadt Engen und der Gemeinden Gottmadingen und Hilzingen. 1993 gegründet, blickt der bisherige Eigentümer und Geschäftsführer Markus Kretz auf 25 erfolgreiche Jahre Verlagstätigkeit am Standort Engen zurück. Er steht der Gesellschaft auch zukünftig beratend zur Seite. Der neue Gesellschafter mit dem neuen Geschäftsführer Tobias Gräser setzt auf Kontinuität. Die Geschäfte von Info Kommunal werden weiterhin von Engen aus geführt, die Redaktion arbeitet unverändert eigenständig.

»Hewensteig«: Erfolgreiche Nachzertifizierung

Der Premiumwanderweg Hewensteig ist nach wie vor von besonderer Qualität. Dies be-

scheinigte das Deutsche Wanderinstitut im Rahmen einer turnusmäßig erforderlich gewordenen Nachzertifizierung im Oktober. Damit das Prädikat erneut verliehen werden konnte, ist eine kontinuierliche Pflege und Unterhaltung des

Weges und der Bauwerke erforderlich. Instandhaltung und Pflege werden durch den Forstbetrieb und den Bauhof der Stadt Engen durchgeführt. Eine Aufwertung des Weges gab es durch zwei neue Informationstafeln, die dem Wan-

38. Altstadtfest »Da wackelt die Gass«



Am 22. Juli lockte das inzwischen 38. Altstadtfest wieder Besucher von nah und fern nach Engen. Erstmals fand am Vorabend ein Feierabendhock im Alten Stadtgarten statt, der vom Hegauer FV und dem Reitclub Schoren veranstaltet und von den Besuchern sehr positiv angenommen wurde. Durch den neuen Flohmarktbetreiber »Gero's Flohmarkt« wurde der Floh- und Trödelmarkt »wiederbelebt« und über 50 Flohmarktstände luden zum Stöbern und Handeln ein. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Moser wurde bis in die Nacht hinein bei Musik und Tanz gefeiert. Die Engener Vereine boten ihren Gästen ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Angebot. Zahlreiche Bands und Musikvereine bereicherten das Angebot. Auf der Bühne auf dem Schulplatz traten Jugendbands aus der Region auf. Die Freilichtbühne hinterm Rathaus bot tagsüber ein abwechslungsreiches Programm - von musikalischen und sportlichen Auftritten von Jugendlichen aus Vereinen bis hin zum Comedy-Zauberer. Abends rockten Jung und Alt beim Auftritt von Nicole Scholz & Band. Weitere Highlights waren die Bauchtänzerinnen von »Lilith fusion Bellydance« und das »Feuerduett Anwari«, die an verschiedenen Stellen der Altstadt das Publikum begeisterten. Der Stelzenläufer und Luftballonkünstler »Mischer Toscana« sowie das »Theater Auf! Lauf!« mit den Riesenseifenblasen begeisterten vor allem die Kinder. Preisträger des mit 2.000 Euro dotierten Vereinswettbewerbs waren die Evangelische Gemeinde, der Hegauer FV und der TV Engen.

Ökomarkt trifft Oktoberle



Am 24. September fand zum 25. Mal der Ökomarkt statt. Sonniges Wetter lockte eine Vielzahl von Besuchern an. Rund 80 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen zum Thema Umwelt- und Naturschutz. Wie im Jahr zuvor hatten die Engener Einzelhändler im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags ihre Geschäfte ebenfalls geöffnet. Für die Marktbesucher gab es ein buntes Rahmenprogramm. Bei einer Mit-Mach-Aktion rund um das Thema Biene konnten die Besucher zu Ermittlern in einem Bienen-Kriminalfall werden.

derer Wissenswertes über die späte Bronzezeit am Hewen und über den Lebensraum Magerrasen mit auf den Weg geben. Gut angekommen ist auch das Gipfelbuch mit Wandertempel, was die zahlreichen Einträge beweisen.

Unser buntes Engen

Am 15. Oktober fand die Eröffnung der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« statt. In Engen leben Menschen aus circa 70 unterschiedlichen Nationen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, die kulturelle Vielfalt unserer Stadt zu feiern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Für das Konzept wurde die Stadt am 29. November in Stuttgart mit einem Preis in Höhe von 750 Euro von der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg und Engagement Global ausgezeichnet. Den Start der Länderabende machten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit italienischen Wurzeln am 18. November. Weiter ging es mit dem »Afghanischen Abend« am 16. Dezember. Neben afghanischer Musik und kulinarischen Spezialitäten des Landes gab es einen Vortrag von Tahere Hossaini über »Frauen und Musik in Afghanistan«.

Klassifizierung von Ferienwohnungen

Alle drei Jahre bietet die Stadt Engen den Vermietern von Ferienwohnungen die Möglichkeit, an einer Klassifizierung ihres Ferienobjektes teilzunehmen. Die Unterkünfte wurden von einem unabhängigen Prüfer des DTV (Deutscher Tourismusverband Service GmbH) durchgeführt und je nach Ausstattung des Objektes mit Sternen ausgezeichnet. Die Sterne garantieren einheitliche Quali-

tätsstandards und die Erfüllung von Mindestkriterien. Am 24. Oktober wurden insgesamt neun Objekten geprüft, von denen acht Objekte mit 4 Sternen und ein Objekt mit 3 Sternen werben dürfen.

Klausurwochenende Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat war Anfang November zu einem Klausurwochenende in der Jugendherberge in Freiburg. Hier wurde intensiv über das Arbeitsprogramm für die verbleibende Legislaturperiode bis Anfang Januar 2019 beraten. Schwerpunkte werden die Organisation eines Skatecontests im September 2018, das Flow-Festival 2018, die Durchführung eines Erste-Hilfe-Kurses, die Planung eines regelmäßigen Öffnungstags des Jugendtreffs durch den Jugendgemeinderat, Werbemaßnahmen für den Jugendgemeinderat an den Schulen sowie die Teilnahme am Volkstrauertag sein.

Auflösung des Notariats Engen

Zu einer kleinen Abschiedsfeier am 27. November hatte der letzte Notar des Notariats Engen, Bertram Rimmel, in die ehemaligen Amtsräume im Krenkinger Schloss eingeladen. Zum 1. Januar 2018 trat die umfassende Strukturreform der baden-württembergischen Notariate in Kraft. Alle staatlichen Notariate wurden zum Ende des Jahres aufgelöst. Somit auch das Notariat in Engen. »Engen war in der Vergangenheit das kleinste Notariat, sicher aber nicht das Unbedeutendste«, stellte Bertram Rimmel fest. Er gab einen kleinen Rückblick über das, was Engen in der Vergangenheit ausgezeichnet hat und auch ein wenig einzigartig machte. »Unser

Weihnachtsmarkt



Festliche Beleuchtung und stimmungsvolle Dekorationen verzauberten tausende Besucher am 2. und 3. Dezember während des 25. Engener Weihnachtsmarktes. Die Besucher drängten durch die Gassen und genossen das besondere Flair. Über 100 Stände sowie Musikgruppen und Chöre stimmten in der Altstadt auf die Vorweihnachtszeit ein. Durch die vielen Märchendekorationen wurden die Betrachter zurück in die Kinderzeit versetzt. Im Alten Stadtgarten präsentierte sich an 20 Stände traditionell der alternative Weihnachtsmarkt. Menschen, Organisationen und Schulgruppen fanden sich dort zusammen, um auf die Bedrohungen der Erde aufmerksam zu machen und zum Frieden aufzurufen. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht gaben kleine Geschenke an die Kinder aus und der Nachtwächter verkündete, »was die Stunde hat geschlagen«. Der Arbeitskreis Weihnachtsmarkt hatte wieder einmal den Weihnachtsmarkt bestens organisiert.

Wirkungsbereich reichte weit in die Region um Engen hinaus«, so Bertram Rimmel, »unzählige Verträge und Beurkundungen wurden an diesen Tischen besprochen, unterzeichnet und beurkundet. Unter anderem die dicken Akten des neuen Hegau-Bodensee-Klinikum-Verbundes«. Auch Bürgermeister Johannes Moser gab seine Wehmut bei der Schließung des Notariats zu. »Der Trauer-Monat passt zum Anlass. Nur ungern trennen wir uns von einem der letzten übergeordneten Ämter, die für Engen in seiner Vergangenheit einen hohen Stellenwert hatten, seine Attraktivität stützten und für die Bürger kurze Wege bedeuteten«. Er erinnerte an die Reihe wichtiger Ämter, die ihren Dienstsitz in den vergan-

genen 100 Jahren in Engen hatten: vom ehemaligen Amtsgericht über das Vermessungsamt bis zum Notariat, das im Jahr 1806 gegründet wurde.

Weihnachts-Bilderbuch

Das historische Kornhaus öffnete in der Adventszeit bereits zum 6. Mal die Seiten seines riesengroßen Bilderbuches, um Schulen und Kindergärten wie auch Familien und allen Musiktheaterfreunden das Stück »Aufstand der Meereskinder« vorzuführen. Wieder hatte das Kornhausteam getextet, komponiert, ein neues Bühnenbild geschaffen und das gesamte Kornhaus in eine Unterwasserwelt verwandelt.

Neue Stadthalle Engen

Mit insgesamt 46 Veranstaltungen war die neue Stadthalle auch im vergangenen Jahr sehr gut ausgelastet. Musikalische Highlights waren ein Volksmusik- und Schlagerkonzert, welches von Sonja Faber-Schrecklein moderiert wurde, sowie ein Konzert mit Holger Mück und seinen Egerländer Musikanten. Fastnachtsveranstaltungen sowie ein Guggenmusikabend standen ebenso auf dem Programm wie diverse Schul- und Jugendkonzerte. Neben verschiedenen städti-

Einwohnerzahlen nach Ortsteilen

Stadtteil/Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Engen	6011	5974	6023	6039	6062	6109	6219	6309	6294
Anselfingen	901	911	891	940	973	1017	1080	1168	1205
Bargen	261	253	254	248	249	264	248	248	258
Biesendorf	166	164	166	170	166	161	172	183	185
Bittelbrunn	325	317	311	296	298	292	299	288	287
Neuhausen	586	585	590	592	574	607	605	654	670
Stetten	248	248	249	243	257	248	254	254	240
Welschingen	1449	1439	1427	1403	1414	1461	1476	1490	1509
Zimmerholz	334	334	335	341	331	326	330	325	331
Engen gesamt	10.281	10.225	10.246	10.272	10.324	10.485	10.683	10.919	10.979

schen Veranstaltungen, wie der Neujahrsempfang oder die Sportlerehrung, zogen auch Veranstaltungen der Schulen (Ausbildungs- und Praktikumsbörse), der Stubengesellschaft und des Stadtchores (175-jähriges Jubiläum) viele Besucher an. Auch die Abiturienten sowie die Abschlussklassen der Anne-Frank-Realschule und Werkrealschule feierten ihren Abschluss in der neuen Stadthalle. Innenminister Thomas Strobl besuchte die Engener Stadthalle im Zuge einer Wahlveranstaltung. Ein weiteres Highlight war ein Vortrag mit der Theologin und Pfarrerin Margot Käßmann, der von der Evangelischen Kirchengemeinde am 13. Dezember organisiert wurde. Auch Märkte, wie der Hallenflohmart, der Brettlemarkt des Skiclubs und der Büchermarkt des Fördervereins Stadtbibliothek, sind zwischenzeitlich fest etabliert.

Städtisches Museum Engen + Galerie

Im vergangenen Jahr war das Städtische Museum Engen + Galerie auf allen Ebenen der Präsentation künstlerischer Positionen aktiv: Neben der aufsehenerregenden Sonderausstellung über die Farben-Zauberin Ida Kerkovius und spannenden Positionen der zeitgenössischen Kunst stand die Kunstvermittlung, sei es durch Publikumsführungen oder museumspädagogische Kunsterfahrung, im Mittelpunkt.

Die von Ende März bis Ende Juli dauernde Sonderausstellung »**Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe**« war mit 6.000 Besuchern und mehr als 20 Führungen ein außergewöhnlicher Publikumserfolg. Die Besucher gingen mit Neugierde in die Ausstellung - und verließen sie mit leuchtenden Augen. »Ida Kerkovius« wurde von zahlreichen einschlägigen regionalen und überregionalen Zeitungen besprochen sowie im Fernsehen in der SWR-Landesschau und auf 3sat Kulturzeit gezeigt. Als besondere Auszeichnung kann die ausführliche Rezension im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) gelten. Schließlich wurde die Ausstellung mitsamt Konzept vom Stadtmuseum Hofheim über-

nommen, wo sie noch bis zum 11. Februar 2018 zu sehen ist. Neben diesem weit über die Region hinaus strahlenden Kunstereignis konnten von der Stadt und der Stubengesellschaft hochkarätige zeitgenössische Künstler für das Museum gewonnen werden. Mit **Sine Semljé** zeigte die Stubengesellschaft zum Jahresauftakt eine Engener Künstlerin, die dem Genius loci huldigt und großformatig auf Pergamentpapier gedruckte Fotos aus dem Wasserburger Tal mit reduzierten In-Pasto-Linien gestaltete. Minimalismus und Poesie schlangen hier auf das Schönste zusammen. Mit **Nikolaus Cinettos** »Mikrokosmos« setzte die Stubengesellschaft ihr Programm fort. Seine demiurgischen Druckstöcke aus Holz, die er zu immer neuen Formen kombinierte und auf transparente Bildträger übertrug, verwandelten das Museum in einen Raum im Grenzbereich von Kunst und Natur. **Anna Krammig** wiederum faszinierte das Publikum mit fein lasierten, in vielen Schichten aufgetragenen Schattenbildern. Das kaum Sichtbare öffnete den Blick für das verborgene Leben zwischen und hinter den Gegenständen. **Zeljko Rusic** rundete das vielseitige Spektrum zeitgenössischer Kunst ab, indem er im Medium der Bildhauerei elementare Fragen des Menschseins stellte und Geschichten erzählte, die sich der Betrachter als seine eigenen Geschichten aneignen konnte.

Auch im Forum Regional, der Plattform für Künstler, die aus der näheren Region stammen und das die ersten drei Räume des Museums umfasst, konnten zwei bemerkenswerte Künstler gezeigt werden: **Gudrun Kirschhöfer** legte in ihren poetisch und entrückt wirkenden Arbeiten oft bis zu 30 Schichtungen übereinander, deren Transformation von einem harten, festen Material wie Stein in flüssig wirkende Figuren beeindruckte. In der Serie »Selma-Zyklus« nahm **Gabriele Seeger** die Gedichte der jüdischen Dichterin Selma Merbaum auf, die 1942 in einem deutschen Zwangsarbeiterlager mit nur 18 Jahren ums Leben kam. Auf rot glühenden Hintergründen entwickelten

sich dunkelfarbige, kraftvolle Formen, die den Rhythmus der Gedichte aufgriffen, Trauer und Schmerz in eine ergreifende Bildsprache umsetzten.

Eine zentrale Aufgabe des Museums ist die Kunstvermittlung. Ihren **kunstpädagogischen Workshops** stellt Gabriele Schlenker stets eine prägnante Einführung in das Werk des jeweiligen Künstlers voran, bevor es mit viel Freude am Machen und Lust am Experiment »zur Sache« geht. Zur Sonderausstellung über Ida Kerkovius war die Nachfrage von Schulklassen besonders groß. Insgesamt sind die Workshops derart beliebt, dass sie schon frühzeitig ausgebucht sind und Extratermine angeboten werden müssen. Über zwanzig Workshops für Jugendliche und Erwachsene gab es im vergangenen Jahr, dazu eine »Werkschau« - Ausstellung der Teilnehmer - die Qualität der ausgestellten Arbeiten war hervorragend, und alle Teilnehmer haben sich gefreut, die Resultate ihrer Kreativität einem Publikum präsentieren zu können.

Bildung und Kinderbetreuung

Kindergarten und Krippe Sonnenuhr in neuer Trägerschaft

Zum 1. April ist die Trägerschaft des Kindergartens und der Krippe Sonnenuhr an die

Stadt Engen übergegangen. Der bisherige Träger, die Kinderheimat Sonnenuhr e. V. unter dem Vorsitz von Schwester Luzia, hatte den Wunsch geäußert, die Trägerschaft an die Stadt Engen zu übergeben, da altershalber die vielfältigen Aufgaben nicht mehr zu bewältigen waren. Die Kinderheimat Sonnenuhr wurde über viele Jahrzehnte hinweg zuverlässig von der Schwesternschaft geführt. Die Kinderbetreuungseinrichtung hält insgesamt 54 Betreuungsplätze vor.

Sommerferienprogramm

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 49 verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. 31 Vereine, Organisationen, Gewerbetreibende und Privatpersonen aus Engen und Umgebung boten an knapp 30 Tagen spannende und abwechslungsreiche Programmpunkte an. 2017 nahmen über 330 Kinder am Ferienprogramm teil. Neue Programmpunkte waren unter anderem Zaubern für Anfänger, Lust auf Glück, Krimi-Ralley, Taekwondo zum Schnuppern, Rund ums Feuer und eine Sonnenaufgangswanderung. Zum 20. Mal dabei waren der TC Engen und die Stadtwerke Engen GmbH.

Die Stadtverwaltung trug ebenfalls mit einem Programmpunkt zum Sommerferienprogramm teil. Am 4. Au-

Kinderhaus Glockenziel erhält Musikpreis



Im März konnte das Kinderhaus Glockenziel mit dem »Carusos«-Musikpreis ausgezeichnet werden. Die »Carusos«, eine Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbands für Kindergärten und Kindertagesstätten, die in besonderem Maß die musikalische Entwicklung der Ein- bis Sechsjährigen fördert, werden nach Überprüfung der Sing- und musikalischen Aktivitäten sowie dem musikpädagogischen Konzept der Einrichtung für drei Jahre verliehen. Die Auszeichnung wurde vom Vizepräsidenten des Badischen Chorverbandes, Wolfgang Denecke, am 31. März in einer musikalischen Feier überreicht.

50 Jahre Kindergarten St. Martin



Im Oktober 1966 öffnete der Kindergarten St. Martin unter kirchlicher Verantwortung erstmals seine Tore für insgesamt 100 Kinder aus Engen und den Ortsteilen. Nach Übergang der Trägerschaft im Jahre 2012 an die Stadt Engen konnte der Kindergarten nun sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Mit großem Eifer und Freude bestritten die Kinder am 7. Juli den größten Teil des Programms zur Jubiläumsfeier. Ergänzend zu den Grußworten von Bürgermeister Johannes Moser, den Glückwünschen des Elternbeirats und den Dankesworten der Leiterin, Margot Hermann, wurde der erfolgreiche Nachmittag von der Jugendkapelle der Stadtmusik musikalisch umrahmt. Nachdem die Kinder anschließend viele Luftballons mit Wunschzetteln in den Himmel hatten steigen lassen, wurden die Gäste zu einem Rundgang in den Kindergarten eingeladen, wo verschiedene Attraktionen für Groß und Klein warteten.

Kindergarten St. Wolfgang feiert 25-jähriges Jubiläum



Im Zuge einer Sanierung des Klosters St. Wolfgang im Januar 1990 entstand damals die spontane Idee, aufgrund von noch vorhandenen Platzreserven einen Kindergarten zu integrieren. Dieser konnte dann im Herbst 1991 zusammen mit dem sanierten Kloster festlich eingeweiht werden. Mit dem Lied »Herzlich willkommen, hallo« gaben am 7. Oktober knapp 60 Kinder das Startsignal für die Feier zum 25-jährigen Bestehen des Kindergartens St. Wolfgang. Anschließend beglückwünschte Bürgermeister Johannes Moser den Kindergarten zum Jubiläum und überreichte als Geburtstagsgeschenk einen großen Koffer voller Musikinstrumente. Der offizielle Festakt im Museum wurde von den Kindern mit weiteren einstudierten Liedern freudig umrahmt und den Dankesworten der Leiterin Roswitha Schmalenberger sowie des Elternbeirats schließlich beendet. Zum nachfolgenden Unterhaltungsprogramm in den Räumen des Kindergartens zählten verschiedene Bastelstationen, an denen sich Kinder und Eltern kreativ beschäftigen konnten. Überdies sorgten ein Ballonkünstler und eine Zaubershow für großes Staunen bei Alt und Jung.

Stadtführungen

2013	2014	2015	2016	2017
Personen/Führungen	Personen/Führungen	Personen/Führungen	Personen/Führungen	Personen/Führungen
2.849/139	2.487/123	1.934/107	1.947/106	1.975/120

gust wurden rund 20 Kinder von Bürgermeister Johannes Moser begrüßt und waren anschließend auf einer Krimi-Rallye durch die Altstadt unterwegs, bei der sie mit viel Spiel und Spaß die Stadt Engen und Umgebung erkunden und kennenlernen konnten.

Neuer Mensabetreiber am Bildungszentrum

Seit Beginn des neuen Schuljahres im September kümmert sich die Firma Habitzki Food Concept um das leibliche Wohl der Schüler und Lehrer in der Mensa am Bildungszentrum. Petra de Rossi-Habitzki und Jürgen Habitzki und ihr Team sind nun täglich von 7 bis 16 Uhr für die Verpflegung am Bildungszentrum zuständig. Sie legen in erster Linie Wert auf ein gesundes und frisches Angebot und möchten, dass sich alle in der Schulmensa wohlfühlen. Den Schülern und Lehrern stehen zwei Menüs zum Preis von 3,90 Euro zur Verfügung, dazu gibt es ein Salatbuffet, verschiedene Backwaren, Joghurt und Müsli. Dem Pächter-Ehepaar ist es wichtig, Kinder von gesundem und frischem Essen zu überzeugen.

Grundschule Engen

Am letzten Schultag des Schuljahres wurde nach 46 Dienstjahren, davon 39 an der Grundschule Engen, Konrektorin Gabriele Zesewitz-Hall in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Januar 1978 hat sie ihren Dienst an der Grundschule Engen begonnen. Im August 2008 übernahm sie die Konrektorenstelle. Schulamtsdirektor Schellinger, Rektorin Inge Duffner und Hauptamtsleiter Patrick Stärk dankten ihr für das Engagement und den unermüdlichen Einsatz.

Grundschule Welschingen

Seit vergangenem Schuljahr wurde die Grundschule Welschingen zur Inklusionsschule und beschult erstmalig auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Juni entstand aus ausrangiertem

Geschirr und alten Fliesen eine künstlerische Neugestaltung eines Teiles der Außenfassade. Daran arbeitete der Singener Künstler Antonio Zecca gemeinsam mit Eltern und 62 Kindern über mehrere Wochen. Die Finanzierung übernahm der Förderverein.

Im Juli nahm die Grundschule Welschingen erstmalig - gemeinsam mit dem Förderverein - mit einem Stand am Engener Altstadtfest teil, wo jeder sich im Armbrustschießen und Dosenwerfen ausprobieren konnte. Der Erlös der vom Förderverein frisch zubereiteten Waffeln wurde für die Fahrt ins Weihnachtstheater nach Singen am 12. Dezember verwendet.

Seit diesem Schuljahr ist die Grundschule Welschingen erstmals auch online. Unter www.grundschule-welschingen.de kann sich jeder über die Schule informieren, den Terminkalender einsehen und in der Galerie nach netten Bildern stöbern.

Anne-Frank-Schulverbund

Der Anne-Frank-Schulverbund beteiligte sich 2017 wieder am Altstadtfest mit einem Auftritt der Schulband auf der Jugendbühne. Am 13. Oktober wurde zum vierten Mal die Ausbildungs- und Praktikumsbörse in der neuen Stadthalle organisiert. Mehr als 20 regionale Betriebe und Organisationen stellten sich und ihre Ausbildungsangebote vor. Am Weihnachtsmarkt brachte sich der Schulverbund mit einer Imkerei ein. Erstmals gab es in der Werkrealschule eine Inklusion in Klasse 5 mit einer Gruppe von vier Schülerinnen und Schülern. Diese Kinder werden in der Werkrealschulklasse ziel-different nach drei Bildungsplänen (Werkrealschule, Förderschwerpunkt Lernen und Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung) unterrichtet.

Gymnasium Engen

Das Gymnasium verabschiedete im Juli bei der feierlichen Zeugnisübergabe 45 Schülerinnen und Schüler. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Bigband des Gymnasiums Engen unter Leitung von Till Schwarz. Auch die Abiturienten beteiligten sich an

der Gestaltung der Feier. Mit einem selbst komponierten Lied erinnerten sie auf bewegende Weise an ihren ehemaligen Mitschüler Fabian, dem es leider nicht vergönnt war, das Abitur mitzuerleben.

Im Mai organisierte das Gymnasium Engen gemeinsam mit der DKMS gGmbH eine Typisierungsaktion für Julia Capellino aus Volkertshausen, ehemalige Schülerin des Gymnasiums Engen. Unter dem Motto »Helden für Julia« ließen sich 1.218 Menschen als potenzielle Knochenmarkspender typisieren. Julia hatte nach der Aktion, die von Schulleiter Thomas Umscheiden und der DKMS angestoßen wurde, tatsächlich einen passenden Stammzellenspender gefunden und befindet sich auf dem Weg der Besserung.

Seit zwei Jahren beteiligt sich das Gymnasium Engen an einem Kulturaustausch mit dem Kosovo und wird dabei unterstützt vom Verein Education Unlimited, der mittlerweile auch mit anderen Schulen kooperiert. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen unterstützt dieses Engagement und spendete an den Verein Education Unlimited im Juni 1.000 Euro.

Schulsozialarbeit

Alle Klassen 5 des Bildungszentrums kamen im März zum interaktiven Theater »Duo Q-Rage« mit dem Stück »Total vernetzt und alles klar«. In Zusammenarbeit mit der Kriminalprävention und der örtlichen Polizei wurden den Schülern die Gefahren moderner Medien und die rechtliche Seite näher gebracht.

Mit dem Ziel, über den richtigen Umgang mit neuen Medien und das richtige Maß des Medienkonsums zu informieren, wurde am 8. Mai ein Elterninfoabend mit dem Titel »Aufwachsen und Leben im digitalen Zeitalter« angeboten.

Beim Sommerferienprogramm beteiligte sich die Schulsozialarbeit zusammen mit der Stadtjugendpflege mit den Programmpunkten »School's Out-Party« im Jungentreff, Stand up Paddeling auf dem Bodensee, Packziegentour, Besichtigung des Cineplex, Klettern im Erlebniswald Mainau, Besuch der Bon-



Ziel des im April durchgeführten Projekts »Die ganze Welt ist unser Zuhause« war es, Kinder aus den unterschiedlichen Herkunftsländern der VKL-Klassen noch mehr zu integrieren. Auf einer großen Weltkarte zeigten die Schüler aller Klassen mit Flüchtlingskindern auf, wo ihre Wurzeln sind. Den Schülern sollte damit bewusst werden, dass sie nicht alleine »fremd« sind an dieser Schule.

bonmanufaktur Eigeltingen, b.free-Cocktailkurse.

Im Oktober erhielten 150 Jugendliche aus dem Schulverbund und der Hewenschule im Rahmen des Projekts »Instant Acts« die Möglichkeit, sich in Gruppen mit jungen Künstlern aus verschiedenen Nationen zu treffen und aktiv mit ihnen zu arbeiten. Breakdance, Capoeira, Zirkus, Tanztheater, Liedermaking, Trommeln und afrikanischer Tanz sind u. a. dabei die künstlerischen Mittel und Ausdrucksformen, die sich stark an aktuellen Jugendkulturen orientieren und mit denen das Thema »Fremdheit« und »Aggression« thematisiert und bearbeitet wird - auch ohne gemeinsame Sprache. Die Jugendlichen konnten mit diesen unterschiedlichen künstlerischen Kommunikationsmitteln selbst erfahren, wie Unterwerfungsrituale entstehen und wie sie abgewehrt werden können. Gegenseitige Achtung und Respekt vor »Fremden« und »Andersartigem« werden als positive Alternative zu Aggression und Abwertung erfahrbar. Ein weiteres Ziel ist, die Hürden zwischen den einzelnen Schu-

len zu überwinden und miteinander etwas zu schaffen.

Am 5. Dezember starteten Schüler der 7./8. Klassen des Anne-Frank-Schulverbundes und der Hewenschule mit dem Projekt »Mitmachen Ehrensache« und sammelten Geld für einen guten Zweck. Das erarbeitete Geld wurde an »Aufwind« gespendet, einer Gruppe für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien.

Kinderwohnung Kunterbunt

Im Laufe des vergangenen Jahres haben in der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes des evangelischen Kirchenbezirk Konstanz die unterschiedlichsten Projekte stattgefunden.

Die Kinder hatten wieder viel Spaß bei Tanz, Musik und Partyspielen an der Fastnachtsparty, welche in Kooperation mit der Stadtjugendpflege veranstaltet wurde. Und auch sonst beteiligte sich die Kinderwohnung an mehreren Veranstaltungen in der Stadt Engen, wie der Osterausstellung, dem Flow Festival, dem Altstadtfest und dem Ferienprogramm.

In den Schulferien bot die Kinderwohnung verschiedene Ausflüge an, bei denen die Kinder ihre Umgebung kennenlernen. Besonders toll fanden die Kinder den Besuch auf dem Abenteuerspielplatz, auf dem Erlebnisbauernhof und das Kanufahren auf dem Bodensee. Viel Neues gelernt haben die Kinder beim Storchenvater in Böhringen, bei dem sie die Jungstörche im Nest beobachten durften. Auch die Übernachtung in der Kinderwohnung mit Kinoabend und die Besuche im Engener Schwimmbad waren sehr beliebt. Das Highlight war aber auch 2017 wieder die Sommerfreizeit. In einem Gruppenhaus in der Nähe von Baden-Baden erlebten die Kinder eine Woche voller Erlebnisse mit vielen neuen Erfahrungen.



Bei den Umweltdetektiven, einem Kooperationsprojekt mit den Naturfreunden Markelfingen, gab es dieses Jahr spannende Experimente zum Thema Wasser. Dabei lernten die Kinder, dass neben sauberem Wasser auch eine saubere Umwelt insgesamt wichtig ist. Um einen eigenen Beitrag zu leisten, veranstaltete die Kinderwohnung in Kooperation mit dem Bauhof eine Bachputzete. Ausgestattet mit Gummistiefeln und Müllzangen zogen die Kinder am Bach und Teich entlang und holten allerhand Müll daraus hervor: jede Menge Glasflaschen, Verpackungen, aber auch Schuhe, einen Plastiktisch und sogar ein Telefon.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek als Ort der Begegnung, des Lesens und der Kultur hat auch im Jahr 2017 wieder zahlreiche Besucher angezogen. Mit knapp 59.000 Entleihungen, 18.000 Bestandsmedien und rund 2.000 Besuchern bei verschiedensten Veranstaltungen hat die Bibliothek einen hohen Stellenwert bei vielen Bürgern. Es gab so viele Neuanmeldungen (335) wie noch nie, was auch den zahlreichen Führungen für Klassen und Kindergärten geschuldet ist. Unterstützt wird das hauptamtliche Bibliotheksteam durch 19 ehrenamtliche Mitarbeiter, die zum Teil schon seit Bestehen der Bibliothek regelmäßig in der Ausleihe und anderen Bereichen tätig sind.

Auch nach 16 Jahren wird der Förderverein nicht müde, immer wieder neue Ideen und Veranstaltungen einzubringen: So fanden 2017 sechs Lesungen, der Literaturaperitif vor den Sommerferien und ein Themenabend für Eltern statt. Bestsellerautorin Gaby Hauptmann füllte den Saal, und auch Kerstin Schweighöfer mit ihrem Buch »Hundert Jahre Leben« zog zahlreiche Besucher an. Ein Ohrenschaus war die Rezitation von Joachim Meyerhoffs »Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war« von Matthias Zimmermann.

Der diesjährige Büchermarkt schlug wieder alle Rekorde, was Besucher und Einnahmen anging, sodass die Bibliothek zum Jahresende noch einmal in neue Medien investieren konnte. Der Filmclub des Fördervereins zeigte insgesamt 8 Kinofilme für Erwachsene. Das Angebot hat sich längst etabliert, und alle Beteiligten sind mit viel Freude und Engagement dabei.

Leseförderung und kulturelle Angebote für Kinder sind der Bibliothek seit jeher eine Herzensangelegenheit: Die Reihe »Mit Zwei dabei« erfreut sich größter Beliebtheit und bietet einen optimalen Einstieg in die Welt der Bücher. Ein fester Bestandteil ist die monatliche Vorleseaktion »Traumstunde«, gestaltet von fünf ehrenamtlichen Vorlesepaten, die sich schon seit Jahren um den Bibliotheksnachwuchs kümmern.

Die Kinonachmittage bieten mit ihren Literaturverfilmungen auch älteren Kindern ein abwechslungsreiches Programm. In den Oster- und Herbstferien ging es bei zwei Workshops um die Themen Römer und Dinosaurier. Der dritte Sommerleseclub »Heiß auf Lesen« für Kinder der Klassen 1 bis 4 mit über 85 Teilnehmern und großer Abschlussparty mit 60 Kindern nach den Sommerferien sprengte fast die Grenzen der Bibliotheksräume. Zwei Theateraufführungen mit zahlreichen kleinen Besuchern und eine Feuerwehrparty rundeten das Veranstaltungsjahr ab.

Der Schwerpunkt der bibliothekarischen Arbeit lag in den pädagogischen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen. Dreißig Kindergarten- und Klassenführungen mit rund 470 Kindern wurden durchgeführt. Es wurden einige neue, aufwändige spielerische Konzepte entwickelt, wie zum Beispiel die Themenführung zur Buchpräsentation »Pippi, Urmel und das Sams«, welche von den Lehrkräften gerne angenommen wurden. Ferner wurde eine neue, umfangreiche Broschüre mit allen Angeboten für Kindergärten und Schulen erstellt und an alle relevanten Institutionen verteilt. Einen Autor oder eine Autorin hautnah zu erleben, ist immer etwas ganz Besonderes: Es gab im vergangenen Jahr insgesamt 7 Lesungen für nahezu alle örtlichen Schulen, so kamen z.B. alle 5. Klassen des Anne-Frank-Schulverbundes zu einer Autorenbegegnung im Herbst in die Stadtbibliothek.

Die Onleihe, die seit 2014 angeboten wird, erfreut sich wachsender Beliebtheit, und der gemeinsame virtuelle Bestand mit den anderen vier teilnehmenden Bibliotheken beläuft sich mittlerweile auf rund 10.200 Medien.

Wirtschaftsförderung

Hohe Nachfrage nach gewerblichen Bauplätzen

Die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben auch in Engen zu einer regen Nachfrage nach gewerblichen

Baugrundstücken und Bestandsimmobilien geführt. Insgesamt zählte die städtische Wirtschaftsförderung 78 Anfragen; zu 73 Prozent wurden Gewerbegrundstücke nachgefragt. Im Laufe des Jahres wurde ein städtisches Grundstück mit einer Fläche von 1.200 Quadratmetern veräußert; weitere 33.300 Quadratmeter sind aktuell für ansiedlungswillige Betriebe reserviert, und über insgesamt 29.000 Quadratmeter laufen derzeit Ansiedlungsverhandlungen.

Zuschüsse für Einzelhandel und Gastronomie in der Engener Innenstadt

Mit dem Ziel, einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Engener Innenstadt zu leisten, hat der Gemeinderat im Januar Richtlinien für ein kommunales Zuschussprogramm beschlossen. Im definierten Fördergebiet »Innenstadt« werden Neueröffnungen von bestimmten Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben gefördert. Der Zuschuss beträgt 1.000 Euro bzw. 1.500 Euro pro Jahr und wird für einen Zeitraum von drei Jahren gewährt. Die Gesamtfördersumme pro Betrieb beträgt somit 3.000 Euro bzw. 4.500 Euro. Für das Haushaltsjahr 2017 wurden insgesamt 6.500 Euro für die Förderung nach diesen Richtlinien bereitgestellt. Die Mittel werden im »Windhundverfahren« vergeben.

Feierabendkonzerte



Gemütlich zusammensitzen und »Blasmusik in Altstadtkulisse« genießen: Das ist das Erfolgsrezept der traditionellen Feierabendkonzerte auf dem Engener Marktplatz. Wetterbedingt konnten 2017 nur zwei Musikveranstaltungen stattfinden. Ziel dieser Aktion ist es, die Kommunikation zwischen den Bürgern zu fördern und für zusätzliche Frequenz in der Altstadt zu sorgen. Die Open-Air-Veranstaltungen sind auch beliebtes Ziel für Touristen und Besucher aus der näheren Umgebung.

Patent- und Technologieberatung

Am 17. Mai und 13. Dezember fanden kostenlose Sprechstunden mit Dipl.-Ing. Edgar Richter zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentinformation statt. Das Beratungsangebot des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich in Einzelgesprächen einen Überblick über Patente, neue Produkte und Recherchemöglichkeiten verschaffen können.

Neues Beratungsangebot für Patente, Marken und Erfindungen

Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bietet zusammen mit der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt und der Stadt Engen seit Juli kostenfreie Erstberatungen zum Thema »Patente, Erfindungen und Marken« an. Das neue Beratungsangebot richtet sich an Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins. In Einzelgesprächen beantworten Mitarbeiter der Kanzlei typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen. Im vergangenen Jahr wurden zwei Sprechstunden, am 13. Juli und am 18. Oktober, angeboten.

Vortragsveranstaltungen



Über ein volles Haus und ein begeistertes Publikum freuten sich die Veranstalter der Vortragsreihe **UnternehmerWISSEN** am 5. Mai. Der Referent René Borbonus gilt als einer der besten Rhetoriker deutscher Sprache. Er demonstrierte den Teilnehmern, wie man mit Worten fesseln und begeistern kann. Ohne Manuskript, aber mit Wissen, Witz und Emotion. **UnternehmerWISSEN** ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtverwaltung Engen, der Sparkasse Engen-Gottmadingen und des Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau. Rund 150 Gäste besuchten am 23. Oktober die Vortragsveranstaltung »Königsklasse Mensch. Der Weg zum Wesentlichen« in der neuen Stadthalle Engen. Hans-Dieter Zöphel von der Robin-Akademie zeigte in seinem Impulsvortrag den Weg zu einem sinnerfüllten, ausgeglichener und sehr erfolgreichen Leben als Unternehmer. Eingeladen hatten hierzu die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau sowie die Stadt Engen.

Teilnahme am L-Bank Wirtschaftsforum am 19. Juli

Mit dem L-Bank Wirtschaftsforum bietet die L-Bank als Förderbank des Landes eine Plattform des Dialogs zwischen mittelständischen Unternehmen, Banken und Beratern. Seit 2006 findet die Veranstaltung jährlich in verschiedenen Regionen Baden-Württembergs statt - 2017 erstmalig in Konstanz. Die Stadt Engen war am 19. Juli als Aussteller am Gemeinschaftsstand der »Wirtschaftsförderung im Landkreis Konstanz« ebenfalls an der Veranstaltung vertreten und informierte über aktuelle An siedlungsmöglichkeiten.

Ausbildungsatlas

Viele Ausbildungsbetriebe tun sich zunehmend schwer, ihre Lehrstellen zu besetzen oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. Mit einem Ausbildungsatlas unterstützt die städtische Wirtschaftsförderung seit 2015 die örtlichen Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen. Im Oktober wurde der Ausbildungsatlas für das Jahr 2018 veröffentlicht. Im neuen Wegweiser präsentieren 29 Engener Betriebe ihre Ausbildungsange-

bote. Sie bilden in 38 Berufen aus und bieten insgesamt 64 Ausbildungs- bzw. Studienplätze an. Der Ausbildungsatlas steht den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download auf den Internetseiten der weiterführenden Schulen und der Stadt Engen zur Verfügung.

Schüler-Wirtschaftspreis

Im September wurde zum siebten Mal der mit 2.000 Euro dotierte Schüler-Wirtschaftspreis Hegau ausgeschrieben. Beteiligen können sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 12. Die Aufgabe besteht für die Teilnehmer darin, ein Firmenportrait einer regionalen Firma zu erarbeiten. Ziel ist es, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern und somit zukünftige Fachkräfte an den Standort zu binden. Es wurden 29 Arbeiten angemeldet, an denen sich 80 Schüler beteiligen werden. Die Preisverleihung findet im April 2018 statt.

Neues Bannermotiv wirbt für Engener Einzelhandel

Seit Dezember schmücken neu gestaltete Banner die Zu-

fahrten nach Engen. Mit den neuen Motiven soll an diesen stark frequentierten Standorten auf die charmante Altstadt mit ihren Einkaufsmöglichkeiten sowie auf die Gastronomie aufmerksam gemacht werden. Die Motive der Ortseingangsbanner werden in regelmäßigen Abständen ausgetauscht und weisen somit auf die verschiedensten Veranstaltungen oder Attraktionen Engens hin.

Wifö-News

Seit 2008 erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer aus Engen regelmäßig per E-Mail einen Newsletter. Der Verteiler umfasst über 400 Firmenadressen. Im Jahr 2017 berichtete die Wirtschaftsförderung in 12 Ausgaben über Neuigkeiten in Engen und über ausgesuchte Wirtschaftsthemen.

Ausbildungs- und Praktikumsbörse



Am 13. Oktober fand in der neuen Stadthalle die 4. Ausbildungs- und Praktikumsbörse statt. Die als Tischmesse organisierte Veranstaltung wurde vom Anne-Frank-Schulverbund organisiert. Rund 600 Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich über das Ausbildungsangebot Engener Unternehmen zu informieren. Die Stadtverwaltung präsentierte sich mit zwei Ständen: Zum einen wurden die Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung vorgestellt. Zum anderen präsentierte die Wirtschaftsförderstelle den neuen Ausbildungsatlas und rührte die Werbetrommel für eine Teilnahme am Schüler-Wirtschaftspreis Hegau.

Lichterabend



Der Lichterabend, den die Stadt Engen gemeinsam mit dem Handel und verschiedenen Vereinen und Organisationen veranstaltet, ist zu einem erfolgreichen Alleinstellungsmerkmal für Engen geworden. Das stimmungsvolle Lichterevent, welches im vergangenen Jahr zum 17. Mal stattfand, ist längst nicht mehr nur ein fester Termin im Jahreskalender der Engener, sondern zieht Besucher aus der ganzen Region an. Die Geschäfte in der Innstadt hatten am 16. November bis 20 Uhr geöffnet und boten Gelegenheit zu einer ersten vorweihnachtlichen Shoppingtour. Weitere Highlights waren: Laternenumzug der Kindergartenkinder, Auftritt des Chors »Querbeet« in der Stadtkirche und des Blockflötenensembles Legno Cantando im Städtischen Museum Engen + Galerie, Puppenspiel in der Stadtbibliothek, Besuchungsmöglichkeit des Sudhauses, Straßenzirkus und Kunstinstallationen im Türmle.

Städtepartnerschaften

Die Schulbegegnungen mit allen drei Partnerstädten waren auch 2017 wieder ein sehr wichtiger Beitrag zum Heranführen der jungen Menschen an Europa. Mit jeweils informativen Programmen und einem Empfang im Rathaus konnten die Schülerinnen und Schüler Engen, Pannonhalma, Trilport und Moneglia erleben und Kontakte knüpfen.

Der Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« und die Arbeitskreise stellten beim Altstadtfest wieder ein »Europäisches Dorf« zusammen, bei dem es Informationen über und Angebote aus den Partnerstädten gab.

Pannonhalma

Erste Kontakte gab es auch im vergangenen Jahr zwischen dem Kindergarten St. Wolfgang und Pannonhalma. Im Auftrag der Bürgermeister Johannes Moser und Ferenc Bago bereiteten Ulrich Scheller und Elisabeth Szanati, unterstützt von Anita Ress, die Jubiläumsfeier 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Engen in Pannonhalma vom 10. bis 13. Mai 2018 vor. Der Patres der Erzabtei war zu Gast bei den Schwestern der Kinderheimat Sonnenuhr.

Der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller wurde als Eh-

renmitglied in die Sankt-Martins-Weinbruderschaft aufgenommen.

Trilport

Die Bürgerwehr Engen und der letzte Hauptmann der »Eszterhazy Houzards«, Didier Schuler, wurden am 15. Oktober in Triport mit einem Salut an der Partnerschafts-Eiche herzlich empfangen. Auf Einladung des Vereins Nachbarn in Europa und der Stadt Engen kamen die »Menschen der ersten Zeit« der Schulbegegnung zwischen Engen und Trilport zu einem Wiedersehenstreffen zum Weihnachtsmarkt nach Engen.

Die Schulbegegnung mit der Realschule, initiiert von Thomas Jochim, wurde vor 30 Jahren auf den Weg gebracht hat. Die Vorbereitungen eines Geschichtsprojekts zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren haben begonnen.

Der Anne-Frank-Schulverband war wieder mit einem Stand der Arbeitsgruppe »Weihnachtsmarkt in Trilport« vertreten.

Moneglia

Beim »Freiheitstag« am 25. April überbrachte Ulrich Scheller in Moneglia ein Grußwort. Die Stadtmusik Engen war Ende Mai auf Konzertreise als musikalischer Botschafter in Moneglia; Bürgermeister Claudio Magro hatte eingeladen.

Forst und Kämmerei Städtischer Forstbetrieb

Im vergangenen Jahr hat im Stadtwald Engen die Forstbetriebsplanung für den Forsteinrichtungszeitraum 2017 bis 2026 stattgefunden. Der Forsteinrichter erfasste dabei zunächst den Zustand von Bäumen und Waldflächen (Inventur). In einem zweiten Schritt wurde kontrolliert, wie die zuletzt vereinbarten Maßnahmen umgesetzt und ob die geplanten Ziele im Wald erreicht wurden (Vollzug). Auf dieser Grundlage entstand die Planung für die kommenden zehn Jahre.

Das Verfahren zum Forstkartell Rundholzvermarktung ging Anfang 2017 in die entscheidende Runde. Das Bundeskartellamt verlangt eine strikte Trennung von hoheitlichem Handeln und wirtschaftlicher Betätigung im Wald. Am 15. März hat das Oberlandesgericht Düsseldorf die Untersagungsverfügung des Bundeskartellamtes gegen das Land Baden-Württemberg im Wesentlichen bestätigt. Dem Land Baden-Württemberg bleibt es untersagt, die Vermarktung von Rundholz, die jährliche Betriebsplanung sowie den Reviendienst für Körperschafts- und Privatwälder mit einer Fläche von über 100 Hektar durchzuführen. Dies bedeutet,

dass die Landratsämter nicht mehr, wie gewohnt, für die Kommunen tätig sein dürfen. Aufgrund des Kartellverfahrens wird eine Änderung der Forstorganisation notwendig werden.

Am 18. Mai hat die Hewenschule Engen etwa 2.000 teilweise eingewachsene Wuchshüllen abgebaut.

An völlig unerwarteten Stellen hat ein Gewittersturm am 18. August in den Wäldern um Engen empfindliche Schäden angerichtet. Das angefallene Sturmholz ist erst teilweise aufgearbeitet. Die gebrochenen und hängenden Bäume werden im Laufe des Winters zumeist mittels Vollernter aufgearbeitet.

Beim Beitrag des Forstbetriebs zum Kinderferienprogramm der Stadt Engen wurde 10 Kindern die Möglichkeit geboten, mittels Seilklettertechnik eine über 20 Meter hohe Baumkrone einer alten Eiche in Bittelbrunn zu erobern.

Am Ökomarkt im September hat sich der Forstbetrieb der Stadt Engen mit seinem Brennholzhäusle präsentiert. Themen waren dieses Mal Naturschutz und Erholung im Wald.

Im Stadtwald Engen wurden insgesamt rund 8.600 Festmeter Holz eingeschlagen. Rund 20 Prozent davon waren ungeplant. Diese ungeplanten Holznutzungen waren sturmbedingt, aus Insektenbefall und aufgrund des Eschentriebsterbens. Von den enormen Borkenkäferschäden im Hegau blieb der Stadtwald Engen verschont, der Anfall an Käferholz zeigt jedoch eine steigende Tendenz. Im Stadtwald wurden insgesamt 14.000 junge Forstpflanzen, davon 6.000 Weißtannen, 1.700 Douglasien, 4.500 Fichten und 700 Eichen gepflanzt. Zum Schutz der sehr verbissgefährdeten Tannen wurden im Stadtwald 7 neue Zäune errichtet.

Sitzungen der Gremien

Gremium	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gemeinderat	12	14	11	14	12	12	13	17	13	14
Techn. und Umweltausschuss	10	12	10	10	10	10	10	12	12	11
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	3	4	5	2	2	3	2	3	2	2
Summe der Sitzungen	25	30	26	26	24	25	25	32	27	27

Behandelte Tagesordnungspunkte

Gremium	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gemeinderat	123	113	110	201	264	288	299	328	376	310
Technischer und Umweltausschuss	86	80	100	119	166	130	123	224	200	247
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	14	13	20	10	18	30	21	36	30	16
Summe der Tagesordnungspunkte	223	206	230	330	448	448	443	588	606	573

Gesundheitszentrum und Senioren- und Pflegeheim Engen

Im Dezember wurde im ehemaligen Engener Krankenhaus das »Haus Vincent« eröffnet - eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Intensivpflege. Diese kleine Wohngruppe



Im Juli feierten die Lesepaten im Rahmen des traditionellen Sommerfestes des Senioren- und Pflegeheims ein Jubiläum. Die ehrenamtlich tätigen Männer und Frauen kommen seit zehn Jahren Montag für Montag in das Heim und lesen einen Vormittag lang aus Zeitungen und Zeitschriften, Gedichtbänden oder Büchern mit Kurzgeschichten vor. Die schöne Tradition hatte einst der früher bestehende Förderverein des Krankenhauses Engen initiiert. Roswitha Willauer als langjährige Kassiererin des Vereins und langjährige Mitarbeiterin des früheren Engener Krankenhauses organisiert seit zehn Jahren die Einsätze der Gruppe. Die Lesepaten sind Heinz Meßmer und Anneliese Drobik, seit Beginn der Lesepatenschaft dabei, sowie Rolanda Sauer, Maritta Graf, Inge Frahm, Bärbel Hainz, Traudl Kreuz und Rudolf Waldschütz.

befindet sich im zweiten Obergeschoss. Das Kerner-Team aus Stockach bietet hier die Versorgung von zwölf intensiv- und beatmungspflichtigen Bewohnern an. Langfristiger Mieter des gesamten Geschosses ist Bonitas, ein Verbund von Pflegediensten mit Sitz in Herford. In den Umbau und die Sanierung unter der Federführung der Abteilung Technik Singen des Gesundheitsverbunds wurden rund 1.300.000 Euro investiert. Die Einrichtung wurde an Bonitas am 14. No-

vember übergeben; der erste Patient wohnt seit 30. September in der Einrichtung.

Im ersten Quartal des begonnenen Jahres soll auch das erste Obergeschoss wieder mit Leben erfüllt werden. Der Gesundheitsverbund baut hier eine Kurzzeitpflegestation mit 15 Betten auf, die Sanierungsarbeiten konnten weitestgehend zum Jahresende abgeschlossen werden.

Der traditionelle Weihnachtsgang durch das Engener Altenheim mit Gesundheitsverbund-Geschäftsführer Peter Fischer, dem Engener Bürgermeister Johannes Moser und der Heimleitung fand am 21. Dezember statt.

Stadtwerke Engen GmbH

Sanierung »Maierhaldenstraße«

Die Versorgungsleitungen der »Maierhaldenstraße« mussten altersbedingt komplett saniert werden.

Hierfür wurden rund 200.000 Euro investiert, um alle Sparten auf den neuesten Stand zu bringen.

Erneuerung Gasstation

In der »Außer-Ort-Straße« wurde für rund 22.000 Euro die Gasstation erneuert. Die Baumaßnahme war altersbedingt erforderlich.

Schnelles Internet für Zimmerholz und Stetten

Die Bauarbeiten für die Richtfunkstrecke für das bis zu 100 Mbit/s schnelle Internet in Zimmerholz und Stetten begannen im April. Die Fundamente und Richtfunkmasten wurden in den Teilorten erstellt. Ende April wurden die erforderlichen Verteilerkästen aufgebaut und in weiteren Arbeitsschritten mit den technischen Systemen bestückt. Die Bauarbeiten wurden planmäßig abgeschlossen, und bereits 60 Kunden sind seitdem ans Netz gegangen. Die Kosten für diesen Ausbau belaufen sich auf rund 85.000 Euro.

Stromversorgung

Die Transformatorenstation in der Distelstraße wurde altersbedingt erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die Investitionen belaufen sich hierbei auf 22.000 Euro.

Schachclub Engen Siege erkämpft

Engen. Es war ein erfolgreiches Wochenende für den Schachclub Engen - und hart umkämpft. Die **erste Mannschaft** spielte sich gegen den SC Sölden mit einem 4,5:3,5 auf den vierten Platz der Landesliga. Peter Strohmaier und Thomas Laier konnten ihre Partie gewinnen, mit den Remisen von Sebastian Gattenlöhner, Horst Zesiger, Christopher Weh, Robert Eichler und Hansjörg Nohl war das Tagwerk vollbracht. Bei der **zweiten Mannschaft** war der Tabellenvorletzte aus Villingen zu Gast. Mit den Partiegewinnen von Edwin Tiebe und Klaus Bürßner neben den Remisen von Christoph Kaiser, Michael Hein, Frank Wittig, Karl Abrell und Marcus Engel stand zum Schluss auch das 4,5:3,5 - und Luft im Abstiegskampf.

Verbundenheit heißt für mich, Verantwortung zu übernehmen! Das schätze ich auch an meinen Stadtwerken.

Ann-Kathrin Bach mit Liam
Immobilienkauffrau



Als Teil einer Solidargemeinschaft fühlen wir uns den Menschen der Region besonders verbunden – wirtschaftlich, sozial und kulturell. In allen Bereichen übernehmen wir Verantwortung. Das bedeutet, stets das bestmögliche Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, den freundschaftlichen Kontakt zu unseren Kunden zu pflegen und zahlreiche Initiativen vor Ort zu unterstützen. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Informations- veranstaltung Mobile Hühnerställe

Hegau. Am Donnerstag, 25. Januar, findet um 19:30 Uhr eine Info-Veranstaltung über »Mobile Legehennenhaltung« im Landgasthof »Hecht« in Orsingen, Hauptstraße 12, statt.

SV Anselingen General- versammlung

Anselingen. Am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr, sind alle Vereinsmitglieder, Freunde des Schießsports und Gäste zur Generalversammlung des Schützenvereins Anselingen ins Schützenhaus eingeladen.

Jahreshauptversammlung Oldtimer- und Fahrzeugmuseum lädt ein

Engen. Am Freitag, 26. Januar, treffen sich die Mitglieder des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums Engen zur Jahreshauptversammlung im Oldtimermuseum, Hegaustraße 18 in Engen. Ab 20 Uhr wird über

die vergangenen und zukünftigen Vereinsaktivitäten sowie den Kassenstand berichtet. Darüber hinaus steht die Wahl eines Besitzers für den Vorstand auf der Tagesordnung. Gäste sind herzlich willkommen



Die Stadt Engen mit knapp 11.000 Einwohnern und einer wertvollen historischen Altstadt zeichnet sich durch wirtschaftliche Dynamik und kulturellen Reichtum sowie einen hohen Freizeitwert aus. Wir sind eine der wenigen Gemeinden in Baden-Württemberg, die schuldenfrei ist. Dazu tragen maßgeblich auch unsere motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihr verantwortungsvolles und engagiertes Handeln bei. Auch Sie können bald dazu gehören, denn wir benötigen Verstärkung und suchen deshalb baldmöglichst für die Finanzverwaltung

zwei Verwaltungsfachangestellte m/w (100%)

Folgende Stellen sind zu besetzen:

1. Stellvertretende Verwaltung der Stadtkasse

Die Stelle beinhaltet u. a. folgende Schwerpunkte:

- Zahlungsverkehr (Buchung Kontoauszüge und Zahläufe)
- Spendenabwicklung
- Archivierung von Belegen der Kasse
- Vertretung der Kassenverwaltung

2. Zentrale Buchführungsstelle

Es sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- Technische und organisatorische Abwicklung der Buchungsvorgänge innerhalb des Stadthaushaltes
- Bearbeitung der Flächenerhebung für die gesplittete Abwassergebühr
- Zuarbeit für die Amtsleitung

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgabe
- einen modernen Arbeitsplatz in einem hoch motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe E 6 TVöD mit Betriebsrente
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- betriebliches Gesundheitsmanagement (z. B. Hansefit)

Wir erwarten

- Einsatzfreude und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Grundkenntnisse innerhalb der Kameralistik bzw. Berufserfahrung im Bereich der Finanzverwaltung sind vorteilhaft

Die Stellen sind unbefristet zu besetzen. Eine Teilung der Stellen ist möglich. Für Fragen steht Ihnen unsere Kämmerin Katja Muscheler gerne zur Verfügung (Tel.: 07733 502-226)

Sind Sie interessiert? Na dann bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

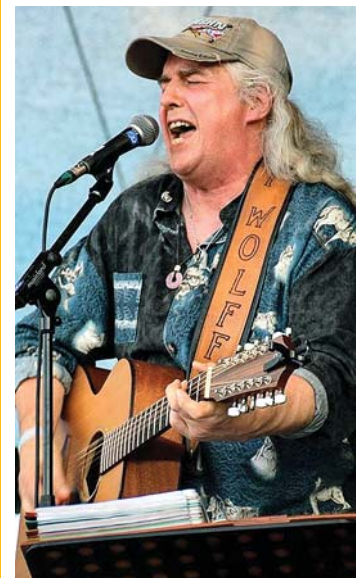
Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis 10.02.2018 an die
Stadtverwaltung Engen - Personalabteilung - Hauptstraße 11, 78234 Engen

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de ;
Bewerbungen per E-Mail sind unter der Adresse rathaus@engen.de möglich. Die Dateigröße von max. 5 MB sollte nicht überschritten werden.

MachBar

Piet Wolff live

Engen. Piet Wolff (Pepe Wolthoff), leidenschaftlicher Musiker seit mehr als 40 Jahren, wird am kommenden Samstag, 20. Januar, ab 21 Uhr live in der MachBar in Engen auftreten. In den wilden Siebzigern begann er als Drummer und war dann als Leadsänger und Gründungsmitglied der Rockband Subway und diverser anderer Bands auf den großen und kleineren nationalen und internationalen Bühnen unterwegs.



In die MachBar kommt Piet Wolff mit seiner 12-String-Westerngitarre und seiner Stimme. Seine Setliste verspricht ein musikalisches Feuerwerk: AC/DC, CCR, Whitesnake, Brian Adams, Dire Straits, Golden Earring, Stones und viele mehr. Wolff kommt aus Balingen, und da er nur einmal im Monat auftritt, freuen sich die Stammtischfreunde, dass sie ihn für die MachBar begeistern konnten und er zum ersten Mal überhaupt im Hegau zu erleben ist. Der Eintritt ist frei.



Bei schönem Wetter verfolgten bei der letztjährigen »Hegau Historic« viele Zuschauer Start und Ziel der Rallye.

Archiv-Bild: Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

Fünfte »Hegau Historic«

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum
lädt am 22. April zur Oldtimerrallye

Engen. Am 22. April startet die fünfte Auflage der »Hegau Historic« in Engen: Zur Oldtimerrallye des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums Engen werden mehr als 50 schöne Fahrzeuge mit Teilnehmern aus nah und fern erwartet. Nachdem im vergangenen Jahr rund 50 Fahrzeuge mit etwa 100 Teilnehmern auf die Strecke um Engen gingen, haben in diesem Jahr schon kurz nach Beginn der Nennfrist viele Teilnehmer aus dem Vorjahr ihre erneute Teilnahme zugesagt.

»Im letzten Jahr hatten wir so viele Nennungen wie noch nie, und auch in diesem Jahr erwarten wir guten Zuspruch«, freut sich das Organisationsteam vom Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen. Besonders stolz sind die Organisatoren auf die Mischung des Starterfeldes: »Wir haben heute bereits vom VW Polo bis zum Porsche 356 und vom Opel Ascona bis zum Jaguar XK ganz viele tolle Fahrzeuge in der Startliste. Bei den Fahrern und Beifahrern haben wir Oldtimerfans, die noch nie an einer derartigen Veranstaltung teilgenommen haben, genauso am Start wie Profis, die mehrere Oldtimerrallyes im Jahr fahren«.

Maximal 60 Fahrzeuge vor

Baujahr 1988 werden an den Start gehen können. Natürlich wird auch in diesem Jahr hauptsächlich auf wenig befahrenen Nebenstraßen im schönen Hegau gefahren, und zwar streng nach Straßenverkehrsordnung. »Auch wenn die Veranstaltung Rallye heißt, so geht es hier nicht um die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit oder Bestzeiten. Es kommt vielmehr darauf an, die vorgegebene Strecke anhand des Roadbooks abzufahren und dabei Aufgaben rund ums Oldtimerfahren zu lösen. Der Spaß am präzisen Oldtimerfahren und der Genuss der Landschaft stehen eindeutig im Vordergrund«, erklärt Matthias König vom Organisationsteam.

Die Nennung zur Veranstaltung ist ab sofort möglich. Über die Homepage <http://www.hegau-historic.de> können die Unterlagen heruntergeladen werden. Hier gibt es auch weitere Informationen und Bilder über die zurückliegenden Veranstaltungen. Für schnell entschlossene Oldtimer-Enthusiasten bieten die Engener ein kleines Bonbon: Wer sich bis 15. Februar anmeldet, erhält einen Frühbucherrabatt.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

WER DEM

SERVICE-DISPLAY

GLAUBT, ZAHLT

BIS ZU 300,-*

Service in
9400 km
oder
79 Tagen

WER ZU

UNS KOMMT

ZAHLT 1,-

**Gilt für jeden Service, gilt für alle
4-Zylinder Modelle von VW,
VW Nutzfahrzeuge, Skoda,
die 5 Jahre oder älter sind.**

*WILLKOMMEN IM KLEINGEDRUCKTEN:

Service-Arbeitszeit kostet je nach Modell normalerweise 150,- bis 300,- EUR. Aktion gilt nur vom 15.01.2018 bis 15.03.2018. Also gleich Termin sichern. Material und Schmiermittel sind im „normalen“ Servicepreis nicht enthalten und deswegen in unserer 1,- EUR Sonderaktion natürlich auch nicht.

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

www.grafhardenberg.de

Volkswagen Zentrum Singen

Tel. (07731) 83 01-0

Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell

Tel. (07732) 80 04-0



Volkswagen



Nutzfahrzeuge

ŠKODA



Welschinger Sportschützen blicken zurück und voraus

Hauptversammlung im Schützenhaus Welschingen am 26. Januar

Welschingen. Die Vorstandsschenschaft des Sportschützenvereins Welschingen wird in der geplanten Hauptversammlung den Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 vorlegen und lädt daher alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur 45. ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. Januar, um 19:30 Uhr ins Schützenhaus Welschingen ein.

Besonders bedeutsam für den Verein und seine Mitglieder war die Übernahme der Vorstandsaufgaben durch ein stark verjüngtes Team. Als solches verstehen sich die Vorstände OSM Jürgen Zipfel und SM Markus Ruf, was sie auch durch zahlreiche vereinsinterne Aktivitäten zum Ausdruck gebracht haben.

Als eine der wichtigsten Aufgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die vorberei-

tenden Arbeiten zur Schießstandabnahme in sicherheitstechnischer Hinsicht. Der Sand in den Kugelfängen wurde komplett abgetragen und ausgetauscht, die notwendigen umfangreichen Grünpfleßmaßnahmen und die Ergänzungen in der Elektronik der Anlagen wurden im Rahmen verschiedener Arbeitseinsätze von Vereinsmitgliedern rechtzeitig abgeschlossen.

So traten bei der Abnahme durch das Landratsamt Konstanz unter Beiziehung eines externen Gutachters aus Oberstdorf erwartungsgemäß keine großen Überraschungen zu Tage.

Über diese und weitere Aktivitäten in sportlicher Hinsicht wird in der Versammlung berichtet.

Anträge zur Versammlung können satzungsgemäß eingereicht werden.

Sieg in Blumberg, Niederlage in Radolfzell

Handballer starteten mit 2:2 Punkten in Rückrunde

Engen. Am vergangenen Wochenende ging es für die Herren des TV Engen gleich zweimal in die Ferne. So trat man am Samstag in Blumberg an und am Sonntag ging die Reise nach Radolfzell. Keine leichte Aufgabe, denn das Team sah sich durch die Winterpause nur einmal, und dies nicht einmal in der Halle zum Training, sondern beim Wintergrillen in Mauenheim. Jedoch wurde schon vorab die klare Devise ausgegeben, vier Punkte in der Ferne zu holen, um sich etwas Luft im Tabellenkeller zu verschaffen.

Dieser Plan schien auch voll aufzugehen, denn mit einem 27:22-Sieg in **Blumberg** startete die Herz/Gruber-Truppe erfolgreich ins neue Jahr. Doch dies war ein hartes Stück Arbeit. Zu Beginn der Partie ging man schnell mit 7:1 in Führung und hatte eigentlich alles unter Kontrolle. Dies änderte sich ab der 14. Minute, dann aber schlagartig, denn die Hausherren kamen immer besser ins Spiel und verkürzten Tor um Tor. Bei den Engenern blieben hingegen die Erfolgserlebnisse aus und man erzielte selbst, bis zum Pausenpfiff, nur noch vier weitere Treffer zur knappen 11:10-Führung. Nach dem Seitenwechsel erwischte erneut der TV Engen den besseren Start und zog langsam davon. Nach einer erneuten Fünf-Tore-Führung kamen die Blumberger erneut zurück und verkürzten auf zwei Treffer. Nun wurde das Spiel immer ruppiger, doch Co-Trainer Benjamin Gruber, der sein Team in der Halbzeitpause exzellent eingestellt und auf die eigenen Stärken hingewiesen hatte, behielt die Kontrolle und wechselte geschickt. So konnte

am Ende ein hochverdienter Sieg in der Ferne eingefahren werden. Einen großen Anteil daran hatte auch Sebastian Kreuzt mit neun Treffern.

Durchkreuzt wurde der Plan von zwei Siegen in Serie dann doch noch am Sonntagabend. Beim **HSC Radolfzell II** fanden die Hegauer nur schwer in die Partie, was der Sportclub von Beginn an eiskalt ausnutzte und schnell mit mehreren Toren davonzog. Nach gut zehn Minuten fingen sich die Gäste dann wieder ein wenig und bliesen zur Aufholjagd. Tor um Tor wurde der Rückstand verringert, bis der Ausgleich gefallen war. Jedoch belohnte sich die Herz/Gruber-Truppe danach nicht selbst, sondern verfiel in alte Verhaltensmuster zurück. Das Angriffsspiel wurde nicht konsequent genug zu Ende gespielt, und in der Defensive stimmte die Abstimmung nicht mehr, was den Hausherren den Torabschluss zu leicht machte. Natürlich war den Gästen auch die Partei vom Vortag anzumerken, und so blieb auch das große Aufbäumen leider aus. Schlussendlich verlor man verdient mit 25:30, ist sich aber auch einig, dass man über weite Strecken hinweg diese Niederlage selbst verschuldet hat.

Doch schon am kommenden **Samstag, 20. Januar**, können sich die Engener um 19:45 Uhr in der heimischen Großsporthalle bei den Radolfzellern revanchieren. Ein spannender Spieltag steht vor der Tür, denn schon im Spiel zuvor ab 17:45 Uhr trifft die Damenmannschaft im Derby auf den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Steißlingen. Über zahlreiche Unterstützung würde sich das Team sehr freuen.

Sicherheit für Ihr Kind

- Konzentration
- Besser Noten
- Sicherheit
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit

• Karate ab 4 Jahren!

Tag der offenen Tür

Sonntag, 21. Januar 14-17 Uhr

nur heute

50 € sparen und einen Karate-Anzug geschenkt (bei Anmeldung)

KarateTeamHegau

Schloßstr. 57
78259 Mühlhausen Ehingen





i
www.karate-hegau.de | Tel. 07733-3644999



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Zauberhafte Geisterstunde

Die Theater-AG des Gymnasiums zeigte »A Christmas Carol« von Dickens

Engen (rau). Einen Genuss der besonderen Art präsentierte kurz vor Weihnachten die Theatergruppe des Gymnasiums Engen mit dem Stück »Die Geister, die ich rief« von Charles Dickens. Nicht nur ein Theaterstück, sondern eigentlich ein Musical war die Aufführung, die unter der Leitung von Veronika Eck entstand. Zahlreiche Protagonisten stimmten die selbst geschriebenen Songs an, unterstützt von der Bläserklasse unter der Leitung von Jochen Meiers, der die Lieder auch am Klavier begleitete. Für die Gesangseinlagen wurden die Schüler in der Stimmbildung von Beatrix Engels unterstützt.

Das Stück um den egoistischen Kaufmann Ebenezer Scrooge (überzeugend gespielt von Ludwig Roob), welcher untermalt von Gänsehaut-Geistermusik - vom Geist seines verstorbenen, ebenso egoistischen Freundes Marley (Leonie Rudisile ächzend, jammernd und von grauischer Gestalt gab, ist in Ketten gelegt, weil er zu seinen Lebzeiten eben so egoistisch war. Nun kündigt er Scrooge drei »Geister der Weihnacht« an, die diesen Marleys Schicksal bewahren sollen. Der Geist der Vergangenheit (gespielt von Lilli Landthaler) zeigt ihm, ganz in Weiß gekleidet, seine Weihnachtsvergangenheit, seine Kindheit, seine Jugend, die verstorbene Schwester Fanny und vor allem seine Zeit mit der Verlobten (Malin Aumann). In einem hinreißenden Duett besingen beide - die junge Frau und der junge Scrooge - ihre verlorene Liebe. Der Geist der Gegenwart (Malin Aumann) zeigt Scrooge die diesjährige Weihnacht: Das Familienleben seines von ihm hart behandelten Schreibers (Aileen Schmid-

le) und dessen kranken Sohn Tini Timmy (Noemi Adams) - und so langsam fängt Scrooge an, seine Taten zu bereuen. Als er vom Geist der Zukunft (gespielt von Marius Döppner) aufgesucht wird, sieht er, dass er die nächste Weihnacht nicht mehr erleben wird, die Leute schlecht über ihn reden, Waschweiber seine Kleidung ausplündern und über sein Verhalten herziehen. So beschließt Scrooge, sein ganzes Leben umzustellen und lädt am Weihnachtstag zu sich ein, seinen Schreiber und seine Familie, seinen Vetter und die Bettlerkinder, die er zuvor noch verjagt hatte.

Die Schülerinszenierung beeindruckte durch die hohe Qualität der Darsteller und ihrer gesanglichen Darbietungen, darunter das selbst komponierte Lied »Scrooges Song«. Auch die große Spannweite - von Fünftklässlern bis zur Oberstufe - war bemerkenswert. »Sie haben wieder ein Stück Theatergeschichte geschrieben«, bedankte sich Rektor Thomas Umscheiden bei Veronika Eck.

Zugleich konnte Umscheiden die Absichtserklärung zur Gründung einer Bildungspartnerschaft zwischen dem Gymnasium und der Stubengesellschaft Engen bekannt geben. »Das ist eine Partnerschaft, von der wir beide profitieren können: Die Stubengesellschaft will junge Menschen ansprechen und wir können von Ihnen sehr viel lernen, Einblicke bekommen. Danke, dass Sie bereit sind, diese Partnerschaft mit uns einzugehen und mit Leben zu füllen«, so Umscheiden an Corinna Kraft gewandt.

Die Ressortleiterin »Stubenacts« bekräftigte die Absichtserklärung von Seiten des Vereins.

Die Ressortleiterin »Stubenacts« bekräftigte die Absichtserklärung von Seiten des Vereins.

Die Ressortleiterin »Stubenacts« bekräftigte die Absichtserklärung von Seiten des Vereins.

Die Ressortleiterin »Stubenacts« bekräftigte die Absichtserklärung von Seiten des Vereins.



In Ketten und zu ewigen Höllenqualen verdammt: Der Geist des verstorbenen Marley (Leonie Rudisile, links) kündigt seinem Freund und Geschäftspartner zu Lebzeiten, dem geizigen, hartenherzigen Ebenezer Scrooge (in einer Paraderolle: Ludwig Roob) düsteren Besuch an. Die Aufführung der Theater-AG am Mittwoch vor Weihnachten begeisterte und verzauberte zugleich.



Von der Bildungspartnerschaft zwischen Gymnasium und Stubengesellschaft sollen beide Seiten profitieren. Rektor Thomas Umscheiden und Corinna Kraft von der Stubengesellschaft unterzeichneten am Theaterabend eine Absichtserklärung.

Bilder: Rauser

Haben Sie Bedarf an Übersetzungen?
Schauen Sie auf meine Homepage
www.winkler-translate.com

Beginnen Sie jetzt die Figur zu verbessern!

2 Powerpakete von =JUCHHEIM=Cosmetics mit hochkonzentrierten Pflanzenextrakten und durchblutungsfördernden Rohstoffen könnten auch Ihnen bei CELLULITE und Pölsterchen helfen.

5 Personen bieten wir einen 2-Wochen-Gratis-Test.

Info und Beratung: W. & Ch. Thum
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33 / 9968808
thumwolfgang7@gmail.com



Sechs Schülerinnen und Schüler der »Trilport-AG« am Anne-Frank-Schulverbund Engen traten zusammen mit den Lehrkräften Gabi Grimm und Margit Boßlet-Dietrich (links) beim Weihnachtsmarkt in der französischen Partnerstadt Trilport erfolgreich als junge Botschafter Engens auf. Das siebte Kind auf dem Foto war ein französischer »Gastgeber«, das den ganzen Tag über am Stand mithalf. Bild: Anne-Frank-Schulverbund

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
 Jahnstraße 40, 78234 Engen
 Tel. 07733/97230
 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
 Geschäftsführer: Tobias Gräser
Redaktionsleitung:
 Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
 78244 Gottmadingen
 Tel.+ Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung
 Astrid Zimmermann,
 Singener Str. 20, 78267 Aach
 Tel. 07774/2277222,
 Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de
 sowie
 direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
 Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barges, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700

Basar-Obed in Watterdingen

Etiketten bestellen

Hegau. Die Vorbereitungen für den nächsten Basar-Obed am Freitag, 2. März, ab 18.30 Uhr in der Biberhalle in Watterdingen, laufen auf Hochtouren. Bis zum Stichtag 31. Januar werden verbindliche Etiketten-Bestellungen unter basar-obed@web.de entgegenenommen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte folgende Angaben in der Mail nicht vergessen: Name, komplette Anschrift, Telefonnummer, Anzahl gewünschte Etiketten (50, 100 oder 150), Versandart (Post oder Selbstabholer).

Die eingegangenen Bestellungen werden ab 31. Januar bearbeitet, danach meldet sich das Basar-Obed-Team mit allen nötigen Informationen bei den Teilnehmern.

Verkauft werden können Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielzeug und Zubehör.

Alle Informationen rund um den Basar-Obed am 2. März sowie die aktuelle Preisübersicht sind auf der homepage www.basar-obed.blogspot.de zu finden.

Engen bestens repräsentiert

Schüler des Schulverbunds bereicherten den Weihnachtsmarkt in Trilport

Engen. Auch in diesem Jahr machten sich wieder sechs Schüler und zwei Lehrkräfte des Anne-Frank-Schulverbunds Engen auf den Weg, um am Vorabend des 2. Advents am Weihnachtsmarkt der französischen Partnerstadt teilzunehmen. Seit Schuljahresbeginn hatten sie in der »Trilport-AG« einmal wöchentlich daraufhin gearbeitet, geschliffen, gemalt, etikettiert und gebastelt. So hatten sie neben guter Laune und Vorfreude auf das kommende Ereignis auch jede Menge Weihnachtsartikel dabei, die an ihrem mit Tannenreisig und kleinen Nikoläusen verzierten Stand dargeboten werden konnten.

Da die Hinfahrt über die französische Autobahn problemlos verlief, blieb noch genug Zeit, um der Kathedrale ins Reims einen Besuch abzustatten. Beindruckt von der Größe des Gotteshauses und der Schönheit seiner Rosettenfenster, bot sich im Anschluss die Gelegenheit, kurz über den dortigen Weihnachtsmarkt zu bummeln. Und natürlich musste auch ein »Crêpe au nutella« probiert werden. Als die Gruppe gegen 18 Uhr Trilport erreichte, wo schon die ersten Gasteltern warteten, wurde es spannend für die fünf Mädchen und den einen Jungen: In welche Familie würde man kommen? Ob man mit den wenigen Brocken Anfänger-Französisch wohl durchkam? Und was, wenn einen doch das Heimweh packte?

Am anderen Morgen traf man sich dann gegen 9 Uhr wieder in der kleinen Festhalle, um den Engener Stand fertig aufzubauen, zu schmücken und mit den mitgebrachten Kerzenschalen, Marmeladengläsern und Holztablets zu bestücken. Inzwischen war die »Angst« verfliegen und die Schüler erzählten begeistert, wie sie den Abend zuvor in »ihrer« Familie verbracht hatten: Die einen waren ins Restaurant gegangen, andere durften Piz-

za bestellen oder probierten eine leckere tunesische Spaghettisoße, machten Spiele oder bastelten gemeinsam.

Gegen 10 Uhr trafen dann die ersten Marktbesucher ein und die gelernten Vokabeln konnten angewandt werden: »Bonjour, Madame - Ça fait 4 Euros - Merci«. Immer wieder blieben Besucher stehen, um einen Blick auf die Auslagen zu werfen, und mit fortgeschrittener Zeit füllte sich die Kasse der stolzen Verkäufer. Müde, aber sehr zufrieden ging es dann gegen 17.30 Uhr ans Aufräumen und Einpacken der verbliebenen Waren. Nachdem auch der Engener Stand wieder in seine Einzelteile zerlegt und die Festhalle gesäubert war, freuten sich alle Teilnehmer auf das gemeinsame Nachtessen, zu dem das Comité de jumelage die deutschen Gäste, aber auch deren französische Partner geladen hatte. Dabei betonte der Bürgermeister der Partnerstadt, Jean Michel Morer, noch einmal, wie wichtig gerade in der heutigen Zeit dieser Jugendaustausch sei, um 100

Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges die europäische Idee zu erhalten und zu stärken. Gemeinsam genoss man das gute Essen, das mit einem Brie de Meaux - Käse schließt bekanntlich den Magen - abgeschlossen wurde. Man versprach, im nächsten Jahr wiederzukommen, und die französischen Gastgeber regten an, dann doch noch einen Tag »dranzuhängen«, um auch etwas von der reizvollen Umgebung Trilports sehen zu können. Am anderen Morgen fiel der deutsch-französische Abschied sprichwörtlich ins Wasser. Sehr starker Regen und Wind ließen kaum Zeit für Abschiedsküsschen oder den Austausch eines Abschiedsgeschenks. Nach etwas beschwerlicher Fahrt auf teils schneeiglatte Autobahn und bei stockendem Verkehr erreichten die Trilport-Fahrer gegen 18 Uhr wieder Engen.



Bei ihrer Weihnachtsfeier führten die Kinder der Kinderwohnung Kunterbunt das Stück »Eine Wintergeschichte - Wärme kann man teilen« auf. Bild: Kinderwohnung

Wärme kann man miteinander teilen

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier in der Kinderwohnung

Engen. Voller Eifer hatten die Kinder der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes sich auf die Weihnachtsfeier vorbereitet. Die ganze Adventszeit hindurch wurden Plätzchen gebacken, die Wohnung schön dekoriert, das Weihnachtstheater einstudiert und die Kulissen dazu gebastelt.

Und dann endlich war es so weit. Viele Eltern und Familien, Vertreter von Kooperationspartnern, Spender und die Geschäftsführung der Diakonie waren in die Kinderwohnung gekommen und freuten sich schon auf die Aufführung der Kinder.

Dieses Mal zeigten die Kinder das Stück »Eine Wintergeschichte - Wärme kann man teilen«: Ein alter, reicher Mann lässt sein armes Hirtenmädchen draußen in der Kälte stehen, weil er seine Wärme nicht teilen will. Da sieht das Mädchen einen Stern und macht sich auf den Weg, und alle Tiere, der Hund, die Schafe, der

Ochse und der Esel, folgen ihr. Irgendwann fällt dem Mann auf, dass es so still geworden ist, er rennt wütend raus und sieht die Spuren von allen, die ihn verlassen haben. Er folgt ihnen und gerät in einen Sturm, der ihn orientierungs- und hilflos macht. Doch dann legt sich der Sturm und er sieht den Stern. Der Stern steht über einem Stall, und dort findet er alle, die er gesucht hat. Gemeinsam gehen sie zurück und der Mann lädt das Mädchen ein, mit ins Haus zu kommen, denn »Wärme kann man teilen«.

Im Anschluss an das Theaterstück spielten zwei Mädchen »Jingle Bells« auf ihren Mundharmonikas vor, bevor alle gemeinsam das Lied auf Englisch und Deutsch sangen. Danach saßen alle noch ein wenig bei heißem Fruchtpunsch und den selbstgebackenen Plätzchen zusammen, tauschten sich aus und ließen das Kinderwohnungs-jahr 2017 gemütlich ausklingen.



Cura Caritas



Hier wage ich
den **Neustart!**

Evi (59)

Pflegehelferin bei der Sozialstation
seit April 2017

Cura Caritas gGmbH
St.-Georg-Platz 2 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 - 97080 • info@cura-caritas.de

meine-karriere.cura-caritas.de



Sozialstation
Hegau-West
Tagespflege St. Martin

Neues Zuhause

Umzug des Hospizvereins Singen und Hegau in die Villa Wetzstein

Hegau. Der Hospizverein Singen und Hegau freut sich, als Mieter beim »Ökumenischen Hospiz- und Palliativzentrum Horizont« das Erdgeschoss der denkmalgeschützten Villa Wetzstein nutzen zu dürfen. Zusammen mit dem SAPV-Team »Palliativ daheim« im ersten Obergeschoss steht er für die ambulante Hospizarbeit. Die Dienste basieren weiterhin auf gesellschaftlichem und bürgerschaftlichem Engagement, getragen von Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Inzwischen hat der Verein mehr als 600 Mitglieder. Mehr

als 50 Ehrenamtliche bringen sich ein, im Hospizdienst, in der Trauerbegleitung und in der Vorstandsarbeit. Auch das Angebot bleibt bestehen: Beratung, Begleitung von Schwerkranken und Trauerbegleitung. Die Begleitung erfolgt zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in der Klinik und - wenn das stationäre Hospiz fertig ist - auch im Hospiz. Seit 15. Januar lautet die Anschrift: Hegaustraße 31, 78224 Singen, Telefon 07731/31198, kontakt@hospizverein-singen.org.

Pflegestützpunkt

Beratung für Betroffene und Angehörige

Hegau. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät und informiert Betroffene und Angehörige umfassend und unabhängig bei allen Fragen rund um das Thema »Pflege«. Neben Informationen zu gesetzlichen und kommunalen Leistungen geben die MitarbeiterInnen des Pflegestützpunktes auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Persönlich erreichbar sind die Mitarbeiter in der Hauptstelle in Radolfzell (Scheffelstraße 15) sowie in den Außenstellen in Konstanz (Benediktinerplatz 2) und in Singen (Hohgarten 2). Die Beratung ist kostenlos und kann auch telefonisch oder zu Hause erfolgen.

Beratungsthemen sind unter anderem Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, Finanzierungsmöglichkeiten sowie gesetzliche Betreuungen

und Vorsorgevollmachten. Gleichzeitig koordiniert der Pflegestützpunkt notwendige Hilfen für ein Leben zu Hause und vermittelt Kontakte zur Sicherstellung der häuslichen und stationären Pflege.

Der Pflegestützpunkt wird in seiner Arbeit tatkräftig von ehrenamtlichen Pflegeleitern unterstützt. Diese beraten ebenfalls rund um das Thema Pflege, führen Gespräche oder gehen beispielsweise mit Pflegebedürftigen spazieren. Sie sind für einen gewissen Zeitraum Wegbegleiter und besuchen in regelmäßigen Abständen Pflegebedürftige und deren Angehörige. Pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten nehmen Pflegeleitern dabei nicht wahr. Neue Freiwillige sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07531/8002626 sowie unter www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de.

Standesamt Engen

Monat Dezember 2017

Eheschließungen

- 16.12.2017 Margherita Palmieri und Timo Avini, Theodor-Storm-Straße 8, Engen
16.12.2017 Janine Anhorn, Eduard-Ege-Straße 6, Engen, und Pierre Lichtenthäler, Aacher Straße 1, Engen

Zwei weitere Eheschließungen (keine Veröffentlichung)

Sterbefälle

- 30.11.2017 Robert Fehringer, Obere Wörden 7, Engen
05.12.2017 Jose Leonidas Bernedo Paredes, Schorenstraße 16, Engen
24.12.2017 Elfriede Käfer geb. Schwentke, Rilkestraße 1, Engen
25.12.2017 Edmund Heinrich Geldon, Hewenstraße 21, Engen

Standesamt Mühlhausen-Ehingen

Eheschließungen

- 13.12.2017 Sandra Hinze und Bastian Philipp Benjamin Perkuhn, Schloßstrasse 62, Mühlhausen-Ehingen
22.12.2017 Eva-Maria Hüper und Christoph Jürgen Schmal, Am Sportplatz 10, Mühlhausen-Ehingen

Sterbefälle

- 26.12.2017 Anneliese Volkmann geb. Lucas, Am Hagenweg 34, Mühlhausen-Ehingen

HBH-Klinikkapelle

Offener Himmel

Hegau. Der nächste »Offene Himmel« findet am Sonntag, 21. Januar, um 10 Uhr in der Krankenhauskapelle des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen statt. Die Feier steht unter dem Thema »Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden«. Es ist dem Gedicht »Stufen« von Hermann Hesse entnommen. Das »Chörle« der Pfarrei Liebfrauen unter der Leitung von Elisabeth Paul wird mit neuen geistlichen Liedern die Feier musikalisch gestalten.

Demenz hat verschiedene Gesichter

Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben.

Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Telefon 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten.

Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Med. Fußpflege

bei **M. Trüb-Galimanis**
Ballenbergstraße 7 • Engen
Telefon 0 77 33 / 14 52
Auch Hausbesuche

Grabsteine

Naturstein aus aller Welt

STEIN STOCKER
PERFEKTION IN STEIN

78234 Welschingen am Kreisverkehr
Tel. 07733/5424 Fax 07733/2306

Bestattungsinstitut
Seidler
Im Heimgarten 27 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48
Mobil 01 71 301 62 33
Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten

Handarbeiten bei Kerzenlicht

Waldorfkindergarten lädt
am 23. Januar zur »Lichtstube« ein



In die »Lichtstube« lädt der Waldorfkindergarten Engen am Dienstag, 23. Januar, ab 19.30 Uhr herzlich zum Handarbeiten, Spinnen und Wolle kämmen ein.

Bild: Waldorfkindergarten

Engen. Der Waldorfkindergarten Engen feiert im Jahr 2018 sein 40-jähriges Bestehen. Das Jubiläumjahr wird mit vielen verschiedenen Veranstaltungen begangen, zu denen alle Menschen, die das Leben und Arbeiten im Waldorfkindergarten schon immer einmal kennenlernen wollten, herzlich eingeladen sind. Eine besondere Freude wäre es, wenn ehemalige Eltern oder Erzieher oder auch Freunde des Kindergartens zu den Veranstaltungen kommen würden.

Im Januar öffnet der Kindergarten zu ersten Mal seine Pforten für eine sogenannte

»Lichtstube«. Zu früheren Zeiten, als es noch kein elektrisches Licht gab und auch Kerzen wertvoll und rar waren, trafen sich handarbeitende Menschen in einem beheizten Raum bei Kerzenlicht und spannen oder kardierten Wolle, strickten, häkelten, flickten, woben und erzählten sich so manche Geschichte. Am Dienstag, 23. Januar, ab 19.30 Uhr, dürfen alle Menschen, die gerne handarbeiten, mit ihrer Handarbeit, Flickarbeit oder Stopfarbeit in den Waldorfkindergarten kommen und sich in einer kerzenbelegten Stube am gemütlichen Kachelofen in Gemeinschaft nach Lust und Laune betätigen. Heißer Tee und Märchen und Geschichten vom Spinnen werden den Abend bereichern. Es werden auch zwei Spinnräder zur Verfügung stehen, an denen man sich im Spinnen üben kann. Auch kann man das Herstellen von Wollgarn mit der Handspindel erlernen. Mit einer Kardierwalze kann man Wolle kämmen.

Eine Anmeldung ist für die kostenlose Veranstaltung Lichtstube nicht erforderlich, bei Rückfragen stehen die Kindergärtnerinnen aber gerne zur Verfügung. Der Waldorfkindergarten Engen freut sich auf viele neugierige Besucher.

Seelsorgeeinheit Taizé- gottesdienste

Engen. Taizégottesdienste stehen immer für Stille und für eine meditative Atmosphäre im Kerzenlicht. Im manchmal hektischen Alltag, der manche Anforderung stellt, ist eine bewusste Entschleunigung zum Auftanken wohltuend. Deshalb lädt die Seelsorgeeinheit auch im Jahresverlauf alle ein, Gottesdienste im Stile von Taizé mitzufeiern und immer wieder inne zu halten, seinen Gedanken zu folgen und im gemeinsamen Gebet die Nähe Gottes zu spüren. Die nächsten beiden Taizégottesdienste finden am Sonntag, 21. Januar, um 18.30 Uhr in der Sankt-Nikolaus-Kirche in Aach und am Samstag, 27. Januar, um 18.30 Uhr in der Kirche Sankt Nikolaus in Ansefingen statt.

Stadtkirche Kirchenchor gestaltet mit

Engen. Am kommenden Sonntag, 21. Januar, um 10.30 Uhr, findet in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt ein Gottesdienst statt, der vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wird.

Als Kyrie hat der Chorleiter Michael Risch ein Stück von Leopold Mozart, dem Vater vom »Wolferl«, ausgewählt. »Tollite hostias«, der feierliche Schlusschor des Weihnachtsoratoriums von Camille Saint-Saens, wird gesungen, aber auch zeitgenössische Kompositionen sind zu hören: zart und sensibel das »Ubi caritas« von Audrey Snyder, der 1961 geboren wurde, strahlend und eindrücklich das »Jubilata Deo« von László Halmos.

Todesanzeige und Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

Wir haben Abschied genommen von

Ehrentraud Bäurle

geb. Martin

* 23.01.1932

† 06.01.2018



In Liebe
Urs Bäurle und Susanne Ritschel
Cordula und Toni Schiller
sowie alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt. Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Traueradresse: Urs Bäurle, Im Heimgarten 25, 78234 Engen

Krankenpflegeförder- verein Welschingen Einladung an alle Mitglieder

Welschingen. Am Dienstag, 20. Februar, findet ab 19 Uhr in der Unterkirche in Welschingen eine Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand würde sich über den Besuch möglichst vieler Mitglieder freuen.

Auf der Tagesordnung stehen nach der Begrüßung durch den Vorstand der Bericht der Vorstandschaft, der Beschluss über die Auflösung des Vereins sowie Schlussworte.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Ernst Speck

† 9. 12. 2017

Leipferdingen,
im Januar 2018

- D** für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
- A** für jede herzliche Umarmung, für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
- N** für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
- K** für alle Schrift-, Geld-, Messe-, Kranz- und Blumenspenden,
- E** für jedes stille Gebet.

Im Namen aller Angehörigen
Sieglinde Speck

Unsere Jubilare

- Frau Elisabetha Coccatto, Welschingen, 80. Geburtstag am 18. Januar
- Herr Heinz Klemann, Welschingen, 75. Geburtstag am 19. Januar
- Frau Erika Geyer, Engen, 75. Geburtstag am 22. Januar
- Herr Slobodan Zivkovic, Engen, 70. Geburtstag am 22. Januar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: Samstag, 20. Januar: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

Sonntag, 21. Januar: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Patrozinium

Am Sonntag ab 9 Uhr in Stetten

Stetten. Das Patroziniumsfest Heiliger Sebastian findet am Sonntag, 21. Januar, in Stetten statt. Beginn ist mit einem Gottesdienst um 9 Uhr in der Stettener Kirche. Anschließend findet im Bürgerhaus die Gemeindegemeinschaft mit den mitwirkenden Vereinen statt. Ab 11.30 Uhr beginnt die Ausgabe eines Mittagessens.

Danach werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Der gesamte Erlös kommt dem Kirchenbauförderverein zugute. Um 14 Uhr ist eine Andacht in der Kirche - mit dieser schließt die Feier des Patroziniumsfestes.

Die ganze Stettener Gemeinde und die Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 20. Januar:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet vom Kirchenchor

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe als Tai-zé-gottesdienst

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Kirchliche Nachrichten

Swimmy: Die Swimmys treffen sich morgen, Donnerstag, 18. Januar, um 16.30 Uhr im Gasthaus »Mägeberg« in Mühlhausen zum Kegeln. Im Anschluss daran genießen die Swimmys ihr »Weihnachtsgeschenk« und werden mit einem leckeren Essen verwöhnt. Zufahrer werden in Mühlhausen am Bahnhof abgeholt. Die Fahrdienste sollten um 19.30 Uhr in Mühlhausen oder um circa 19.45 Uhr am Gemeindezentrum Engen abholbereit sein.

Kirchenchor Ehingen - Generalversammlung: Am Samstag, 20. Januar, findet im Anschluss an die Vorabendmesse im Pfarrschloßle die Generalversammlung des Kirchenchors Ehingen statt. Dazu sind alle Freunde und Gönner des Chores herzlich eingeladen. Um 18.30 Uhr gestaltet der Chor den Vorabendgottesdienst mit.

Welschingen - Katholische Frauengemeinschaft: Am Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr, lädt die katholische Frauengemeinschaft Welschingen Interessierte herzlich zu dem Reisevortrag »Zwei Monate Elternzeit - Mit Baby und Kleinkind einmal um die Welt« in die Unterkirche in Welschingen ein. Der Eintritt ist frei. Familie Egle aus Tengen berichtet von einer außergewöhnlichen Art der Elternzeit und ihrer Reise um die Welt.

Neues Leitungsteam für die Jugendarbeit: Von 17. bis 19. No-

vember verbrachten 42 Jugendleiter und angehende Leiter ein Wochenende im Salvatorhaus in Lochau am Bodensee. Neben Freizeit- und Gebetsaktivitäten standen die Wahlen für das neue Leitungsteam auf dem Programm. Im Vorfeld einigte man sich auf eine Wahlperiode von zwei Jahren. Sprecherin: Nathalie Kuchler; Verantwortliche Team Praise: Ilona Schädler; Verantwortliche Kinder- und Jugendgruppen: Julia Bölle; Verantwortlicher Freizeiter: Sven Jetter; Verantwortlicher Team Networking: Steffen Probst; Zusätzliche Person: Alina Schroff; Hauptamtliche: Yvonne Gnirs.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur, musikalisch mitgestaltet von der Musikgruppe »Um Himmels Willen« Singen unter der Leitung von Jürgen Napel.

Evangelische Kirche

Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung der Konfirmanden (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 20 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Freitag: 19.30 Uhr Jugend

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller**
(ab 13 Jahren) für **Prospekte und Anzeigenblätter** in
Engen, Aach, Tengen

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Telefon **0800-999-5-666** zusteller@psg-bw.de

Kompetente und herzliche
Bürokauffrau
in Teilzeit für 8 - 10 h pro Woche gesucht.

Schriftliche Bewerbung an:
info@bettinafechner.de

Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

KERSCHBAUMER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

gelernte Heizungs- und Sanitärmonteure
Kundendienstmonteure SHK

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung

Kerschbaumer GmbH Gerwigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-505-870 info@kerschbaumer.de
www.kerschbaumer.de

Capri
Pioni Gbr

Wir haben uns vergrößert und suchen für unseren
Ristorante-Pizzeria-, Bar- und Take-Away-Bereich
freundliche und zuverlässige

Kellner/-innen (Vollzeit)
Servicekräfte für die Theke (Vollzeit)
Servicekräfte für den Take-Away-Bereich (Vollzeit)
ab sofort

Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse
Sie sind freundlich, teamfähig und haben im Umgang mit
Menschen Spaß?
Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kontakt: Ristorante-Pizzeria Capri
Michele Sorrentino
Breitestraße 24, 78234 Engen, Tel. 07733/9830001
Email: michele-sorrentino@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

letulé · dufner · späth
zahnärzte

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Voll- oder Teil-
zeit ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n.
und eine/n

Auszubildende/n zur/m ZF/n.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem
dynamischen und kollegialen Team, regelmäßige Teilnahme an
Weiterbildungen und überdurchschnittliches Gehalt.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Dr. U. Letulé, Dr. M. Dufner, J. Späth und Kollegen,
Hauptstr. 44, 79807 Lottstetten, Tel. 07745/1508 oder
info@letule-dufner.de

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten
Hegaukurier-Zusteller in Mühlhausen, Engen und
Aach.

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahre, Rentner und Hausfrauen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,
Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de

gesucht + gefunden**Mietgesuche**

Suche für
**Wohnmobil-
unterstellung**
Scheune oder auch altes Haus,
Kauf oder Miete
Tel. 01 73 / 906 82 50

Wohnung

zur Miete gesucht in Engen
(Anselmingen), Terrasse oder
Balkon, möglichst separate
Dusche, inkl. Garage, für
Rentnerhepaar (Nichtraucher).

Chiffre 1788 an
Info Kommunal Verlag Engen

Möchte nach 26 Jahren wieder
nach Engen zurück und suche
dringend
3-Zimmer-Whg.

Tel. 01 51 / 71 04 22 37

Kaufgesuche

Funktionstüchtiger
Trockner
gesucht.
Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Entlaufen**Wo ist Chrissi?**

Seit 30.06.2017 vermisst.
Tel. 0 77 33 / 17 87

Stellenmarkt

Familie sucht
Putzhilfe

in Engen für 2 - 3 h die Woche.
Tel. 0 77 33 / 360 37 97

Immobilien

Birkenwald

zu kaufen gesucht.
Chiffre 1789 an
Info Kommunal Verlag Engen

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33/9 72 30



Wir kaufen zu Höchstpreisen:

Altgold, Zahngold, Platin,
Schmuck, Silber, Gold- u.
Silbermünzen und Militaria.
NEU: auch Zinn

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in ENGEN bei
Kommissionshaus Knapp in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406
www.kommissionshaus.knapp.de

**Den alten Schmuck
verkaufen ...**

**Gold zu Geld - seriöse
Beratung inbegriffen**

**Wir suchen dringend
im Hegau
1-2-Familienhaus**
für eine kl. Familie mit Kind
bis ca. 650.000,- €,
Finanz. gesichert.
Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

MARTIN BAIER
FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE
Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 7912978 Fax: 07731 / 7998716

**Denken Sie jetzt schon an den Frühling!
8% Winterrabatt!!!***

**Frische Luft ohne Insekten und Pollen in die
Wohnung lassen!**

Mit **Insektenschutzsystemen** gibt es für jedes Fenster
und jede Türe die passende Lösung. Wir kommen zu
Ihnen nach Hause und beraten Sie individuell. Gerne
erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

*bei Auftragserteilung bis spätestens Ende Februar 2018!

Baumstumpfräsen

Wir entfernen Wurzelstöcke, Busch-/Heckenwurzeln
H. Meister 07771/61048 Mobil 0151/61122161

Frische Hähnchen zum Braten

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38
Ellensohn, Längenrieder Hof



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

**Bei uns finden Sie für die 5. Jahreszeit
eine riesen Auswahl an
Kostümen für Erwachsene & Kinder,
Perücken, Haarspray, Schminke,
Kontaktlinsen und vieles mehr!**

**alles
knallhart
reduziert**



**Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und
Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet**

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de



OPEL CORSA

WIR GRILLEN DIE PREISE!

- Radio R 3.0 mit AUX
- Ergonomisch geformte Sitze
- Fensterheber elektr.
- Außenspiegel elektr.
- Berg-Anfahr-Assistent
- Klimaanlage
- Vorrüstung Kindersitz Isofix
- ABS & EBV & ESPplus & TC+
- 14" Stahlräder
- Tagfahrlicht

ab

89 €

LEASING

MARTIN

Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach

Tel.: 07771-2070